

Volksdorfer Zeitung

www.volksdorfer-zeitung.de

20 Jahre Bürgerhaus Koralle



HANDLUNGSBEDARF
Verfall der Brücke
in der Horst



MISCHPOKE
Viel los in der
Kunstkate



KONTROVERS
Flaniermeile
ist eröffnet

DAHLE & COMPANY
IMMOBILIEN

Die Wahrheit über die Immobilienpreise in Volksdorf

Wussten Sie, dass es im ersten Halbjahr 2021 71 Verkäufe im Stadtteil Volksdorf gab?

5 Häuser
zwischen EUR 250.000,-
und EUR 600.000,-

20 Häuser
zwischen EUR 601.000,-
und EUR 1.200.000,-

8 Häuser
über EUR 1.200.000,-



7 Wohnungen
zwischen EUR 4.000,- und
EUR 5.500,- pro m² Wohnfläche

11 Wohnungen
über EUR 5.500,-
pro m² Wohnfläche

4 Grundstücke
zwischen EUR 933,- und
EUR 1.240,- pro m²

Quelle: Gutachterausschuss Hamburg

**Diese Zahlen lügen nicht. Denn es sind die echten Zahlen
der Immobilienverkäufe in Ihrer Nachbarschaft.**

In 2021 wurden im Vergleich zum Vorjahr deutlich mehr Spitzenpreise realisiert.

Die dynamische Marktentwicklung hält an, die Nachfrage übersteigt das Angebot deutlich, aber die Aussichten sind gemischt.

Wir informieren Sie gern fundiert über die Immobilienpreise direkt vor Ihrer Haustür und erstellen eine unverbindliche Marktwertermittlung Ihrer Immobilie.

Rufen Sie uns einfach an!



Ich freue mich auf Sie!
Ihr Axel Beth

DAHLE & COMPANY Alstertal | Inh.: DAHLE & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG
Wellingsbüttler Weg 136 | 22391 Hamburg | Tel. 040.53 05 43-0 | Fax 040.53 05 43-43 | alstertal@dahlercompany.de

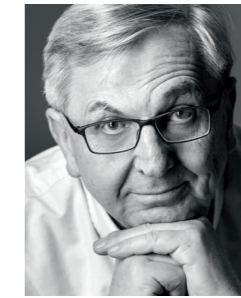
www.dahlercompany.com/alstertal

**Volksdorfer
Zeitung**

64 | JUNI 2022

www.volksdorfer-zeitung.de

- 4 Sommerparty**
Musik und Tanz auf dem Wochenmarkt
- 6 Bürgerhaus**
20 Jahre KORALLE
- 8 KunstKate**
Mit Kleinem Großes bewirken
- 10 St. Gabriel**
Kultur in der Kirche
- 12 Experiment**
Gelungenes Flanieren?
- 13 Kulturkreis**
Magische Momente
- 14 Bürgerverein**
Endlich wieder unterwegs
- 16 Tunneltal**
Von der Eiszeit bis Heute
- 17 Kooperation Natur**
Bio-Bäcker ausgezeichnet
- 18 Werde Mitglied**
Das Museumsdorf wirbt
- 20 Walddorfer Kantorei**
Kennen Sie Fanny Hensel?
- 22 Unverhofftes**
Der eine hat - der andere sucht
- 24 Walddorfer SV**
Active Summer
- 26 KORALLE**
Das läuft im Kino
- 27 Mountain-Bike**
MTB-Cuo im Crossland
- 28 Das ewige Spiel**
Schach und Mathe
- 30 Gesundheit**
Auf Warnzeichen achten
- 31 Neulichs**
Zwangsbeglückung



Liebe Leser,

am 14. Mai stellte der Bezirksamtsleiter vor Fernsehen, Funk und Presse im Dorf das Projekt „Flaniermeile Volksdorf“ vor. Das Wetter war gut und Besucher des Wochenmarktes kamen mit ihren Taschen zu Fuß oder per Rad vom Einkauf bzw. waren auf dem Weg in Richtung Bahnhof. Die Straße zeigte sich fast autofrei. Wo sonst Fahrzeuge vor den Geschäften parken,

grenzen nun frischbepflanzte Hochbeete die Straße ein. Radfahrer genossen das „verkehrsberuhigte“ Angebot. Selten bahnte sich ein Pkw seinen Weg durch das Dorf. Straßenmarkierungen und Verkehrsschilder verweisen auf Lieferzonen, „Kiss-and-ride“-Haltestellen, Sonderparkflächen für Gehbehinderte und Taxen. Allerdings war und ist von Taxen nichts zu sehen. Bezirksamtsleiter und Vertreter der GRÜNEN priesen die Sinnhaftigkeit des bis Mitte Juli andauernden Projektes. Geschäftsleute äußerten ihre Befürchtungen vor Umsatzeinbußen und fragen sich – und die Politiker – ob das Gestaltungsangebot (die „Verbesserung der Aufenthaltsqualität“) angenommen wird. Für den meist inhabergeführten Einzelhandel wären Umsatzeinbrüche nach gerade überstandener Pandemie katastrophal. Tatsächlich ist das Dorf seit Mitte Mai fast auto- aber auch menschenleer. Auch das Wetter spielt eine Rolle.

Interessanterweise lobte der anwesende Vertreter des Seniorenbeirats die „gelungene Umsetzung“ des Projektes und verwies auf den frei fließenden Radverkehr. Das dürften viele Senioren ganz anders sehen. Wo sind die zeitlich begrenzten PARKmöglichkeiten für ältere Menschen, die beim Besuch des Arztes der Assistenz bedürfen? Wo ist die (längst überfällige) Öffentliche Toilette im Dorfzentrum? Was ist mit Gehweghemmnissen, die man beheben kann? Auch der Verweis auf nahe Parkmöglichkeiten (P+R-Haus sowie Marktfläche) wäre glaubhafter, wenn man die Parkgebühren – zumindest für die Zeit des Projektes – ausgesetzt hätte. Dass die öffentlichen Parkflächen auf dem Wochenmarktgelände (außerhalb der Marktzeiten) gantztägig von Pkw-Fahrern aus dem Umland genutzt werden (um die Gebühr für das P+R-Haus zu sparen) bringt weder unserem lokalen Handel mehr Umsatz noch können wir diese Fläche als dorfnahen Parkraum selbst nutzen. Wäre hier nicht dringend eine Kurz-Park-Regelung (120 Minuten / Parkscheibe) geboten?

Es gibt viele Fragen. Wir sind gespannt auf die Erfahrungen am Ende der Projektzeit. Wenn allerdings die gleiche Agentur, die bereits in den vergangenen zwei Jahren mit ihrer Arbeit nicht überzeugen konnte, wieder beauftragt werden sollte, dann hieße es den Bock zum Gärtner zu machen.

Herzliche Grüße,

Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

„Alles Reden ist sinnlos, wenn das Vertrauen fehlt.“
Franz Kafka

IMPRESSUM
www.volksdorfer-zeitung.de

Erscheint monatlich im Verlag
Hansepress Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27
22359 Hamburg
Telefon: 040 307 39 333
verlag@volksdorfer-zeitung.de

Verantwortlich für den Gesamthalt
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer

Gestaltungskonzept + Layout
Jürgen Thies / www.thiesign.de

Druck
Druckatelier Schoop GmbH
21033 Hamburg

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Aus unaufgeforderter Zusendung von Manuskripten entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.



**Volksdorfer
Zeitung**
Wir erklären
Nachbarschaft
und geben
Orientierung.



Folgen Sie uns
auf Facebook!
[@volksdorferzeitung](https://www.facebook.com/volksdorferzeitung)

FRISCHER WIND IM LOS

Legastheniker wird Rechtsanwalt?!

➤ Viele Berufe scheinen für lese-rechtschreibschwache Schüler*innen ausgeschlossen. Denn nicht nur in der Schule sind Lesen und Schreiben Schlüsselqualifikationen für einen guten Abschluss. Auch manche Berufe erfordern exzellente Fähigkeiten im Erlesen von Texten und eine tadellose Rechtschreibung.

Seit über 25 Jahren gelingt es Maren Brennecke in ihrem LOS, Schüler*innen selbst für „die schreibende Zunft“ zu interessieren. Nicht immer sind Eltern begeistert, wenn ihre Tochter plötzlich Journalismus studieren will. „Wohl wegen der schwierigen beruflichen Zukunftsperspektive!“, meint Maren Brennecke und ergänzt: „Auch in anderen Berufen ist richtiges Schreiben unerlässlich. Denken Sie an die Aufnahmeprüfung bei der Polizei und deren legendäre Diktate!“ Aber dank der intensiven und individuell angepassten Förderung im LOS wird für die Kinder alles erreichbar.

Da inzwischen bereits Kinder ehemaliger LOSler angemeldet werden, ist es an der Zeit, der Nachfolgerin, Anna Angerstein, die Verantwortung für das Ins-



Maren Brennecke übergibt zum 1. August die Leitung der LOS an Anna Angerstein.

titut zu übergeben. Frau Brennecke bleibt als Beraterin und Pädagogin im LOS Volksdorf. Und Frau Angerstein kommt mit neuem Schwung und Ideen ins LOS. Viele Schüler*innen kennen sie schon und haben sie als Pädagogin schätzen gelernt.

Bereits seit über 12 Jahren engagiert sich Anna Angerstein für Kinder. Nach ihrem Aufbaustudium übernahm sie die Leitung einer großen KITA. Sprachentwicklung war einer ihrer Schwerpunkte. Als sie von

einem LRS-Problem im Familienkreis erfuhr, beschäftigte sie sich intensiv mit dieser Thematik und stieß dabei auf die LOS



Seit über 40 Jahren erfolgreiche Förderung im Lesen und Schreiben!

Halenreihe 42, 22359 Hamburg (Nähe U-Bahnhof Volksdorf)
Tel.: 040 64 20 88 09 - E-Mail: LOS-Hamburg@t-online.de
Internet: www.los.de

und deren erfolgreiches Konzept. So zeichnete sich der Weg zum Thema „Legasthenie“ ab. „Die Leitungsfunktion hat mir sehr gefallen. Zusammen mit dieser neuen inhaltlichen Perspektive empfand ich das als tolle Herausforderung“, berichtet Anna Angerstein.

Das LOS Volksdorf suchte Verstärkung

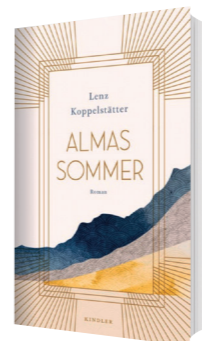
Das LOS Volksdorf suchte Verstärkung, so dass Anna Angerstein direkt in die Praxis eintreten konnte. Inzwischen arbeiten sie und Maren Brennecke perfekt zusammen. Einem Leitungswechsel steht nichts mehr im Weg. Ab dem 1. August wird Anna Angerstein voller Energie und Tatendrang die Leitung übernehmen, Maren Brennecke bleibt als Pädagogin den Schülern erhalten.

UNSER BUCHTIPP

„Almas Sommer“

vorgestellt von Sonja Kovacevic

➤ Alma und Gustav Mahler verbringen ihre Sommer in Toplach in Südtirol. Mahler liebt die Berge. Bei ausgedehnten Wanderungen schöpft er Kraft für seine Kompositionen, denn er ist gesundheitlich angeschlagen. Alma ihrerseits vermisst den Trubel Wiens und die Gesellschaft ihrer Freunde dort. Sie kann dem ländlichen und schlichten Toplach und seinen Bewohnern partout nichts abgewinnen. Vor allem, weil auch die Liebe in ihrer Ehe zum fast 20 Jahre älteren Mahler erkaltet ist. Der Sommer 1910 verändert alles, als sie dem jungen Walter Gropius begegnet und eine Affäre mit ihm beginnt. Endlich fühlt sie sich wieder lebendig! Durch einen Zufall erfährt Mahler jedoch davon und das Drama nimmt seinen Lauf....



Hier lernt man zwei sehr unterschiedliche Menschen kennen, die sich - auch durch einen gemeinsam erlittenen Schicksalsschlag - entfremdet haben: Alma, eine junge, lebenshungrige Frau, der das enge Rollenkorsett ihrer Zeit wenig Möglichkeiten lässt, ein erfülltes Leben zu führen. Gustav, eine Künstlerseele, die den Anforderungen des normalen Lebens nicht gewachsen ist, durch seine große Sensibilität überfordert ist im Umgang mit Anderen. Eigentlich will er seine Ruhe vor der Welt und nur komponieren dürfen! Ihre Beziehung wird von Koppelstätter fein ausgelotet. Ganz lebendig und sehr persönlich werden hier Alma und Gustav dargestellt. Man kommt ihnen sehr nahe, lernt sie als im Leben Ringende kennen. Vor allem auch Mahler



Dieses Bändchen hat mich sehr berührt und das, obwohl ich keine Klassikkennerin bin. Also nicht nur ein Buch für Musikliebhaber, sondern auch für alle anderen, die für zarte Töne und eine schöne Sprache empfänglich sind! Koppelstätter erhielt für „Almas Sommer“ ein Recherche-Stipendium, mit Hilfe dessen er sich auf die Spuren von Gustav und Alma begeben konnte.



Buchhandlung I.v. Behr
Im Alten Dorfe 31
Bestellen Sie bitte gern per Telefon oder E-Mail.
Telefon: 040-603 12 86
E-Mail: info@buecher-behr.com

➤ Von Lenz Koppelstätter, erschienen im Kindler Verlag, Gebundenes Buch, 208 Seiten, 20 €, ISBN: 978-3-463-00021-3

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Erbrecht

Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbauseinandersetzung, Testamentsvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht

Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstrafverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6
22359 · Hamburg-Volksdorf
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811
Fax 040 / 730 811 899
E-Mail belser@ra-belser.de

www.ra-belser.de

Polizei	110	Behörden in Hamburg	115
Polizeikommissariat 35		HVV-Fahrplanauskunft	1 94 49
Wentzplatz 1	428 65-3510	Wasserwerke	78 19 51
Feuerwehr / Rettungsdienst	112	Vattenfall	0800 / 143 94 39
Ärztlicher Notdienst	116 117	Weißer Ring	116 006
Apotheken-Notfalldienst	22 833	Telefon-Seelsorge	0800 / 111 0 111
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117	Kinder- und Jugendnotdienst	428 490
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 05 05 18	Notruf für vergewaltigte Frauen	25 55 66
(Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)		Kinderschutzbund	491 00 07
Gift-Notrufzentrale	0551 / 192 40	Pro Familia	34 11 10
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	673 77 0	Müttertelefon	0800 / 333 2 111
Tierärztl. Notdienst	43 43 79	Vätertelefon	31 76 83 13
Tropenkrankheiten	31 28 51	CARITAS	280 14 00
Patientenberatungsstelle	20 22 99 222	Arbeitslosenhilfe	0800 / 111 0 444
Sperrung von EC und Kreditkarten	116 116	Anonyme Alkoholiker und Angehörige	0157 86 24 29 80
Fundbüro	428 11 35 01	Glücksspiel- und Schuldnerberatung	280 21 70
Sperrmüllabfuhr	25 76 25 76	Kabel Deutschland Störungen:	0800-5266625

NDR-SOMMERPARTY

Volksdorf tanzt mit dem NDR

➤ Es wird eine riesige Feier unter freiem Himmel – und ganz Hamburg ist eingeladen. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Einschränkungen laufen bei NDR 90,3 und dem Hamburg Journal die Planungen für ein ganz besonderes Open-Air-Event auf Hochtour: das NDR Festival in Volksdorf am Sonnabend, 23. Juli, und Sonntag, 24. Juli, mit Live-Musik, Party und einem großen Unterhaltungs- und Informationsangebot für die ganze Familie. Direkt auf dem Volksdorfer Markt steigt dann das zweitägige Event mit internationalen und nationalen Acts, so dass das gesamte Areal zu einer Tanzfläche wird. Das Bühnenprogramm von NDR 90,3 und dem Hamburg Journal moderieren am Sonnabend Nicole Steins und Ulf Ansoerge. Die Moderation am Sonn-



tag übernimmt Eva Tanski. Für die Menschen im Stadtteil wird es außerdem zusätzlich spannend: Auf sie kommt eine besondere Aufgabe zu, die es live vor Ort zu lösen gilt. Der Eintritt zum Event ist kostenfrei.

Vereine präsentieren sich

Neben der großen Showbühne gibt es vor allem tagsüber mehrere Anlaufstellen mit viel Unterhaltung und Informati-

onen. Zahlreiche Vereine aus dem Stadtteil präsentieren sich und laden zum Mitmachen ein. Darüber hinaus stehen Programmverantwortliche des NDR für individuelle Fragen zur Verfügung und informieren über die Arbeit in dem Medienunternehmen. Auf der Veranstaltungsfäche in Volksdorf finden die Besucherinnen und Besucher außerdem zahlreiche Angebote zum Verweilen und



Nicole Steins und Ulf Ansoerge moderieren das Bühnenprogramm.

Entspannen. Wie das genaue Programm aussieht und welche Künstlerinnen und Künstler live zu erleben sind, wird noch bekannt gegeben.

Rund um das NDR Festival in Volksdorf wird der Stadtteil Thema im Hamburger Stadtradio NDR 90,3 und dem Hamburg Journal im NDR Fernsehen sein. Beide Programme berichten an den Veranstaltungstagen direkt aus Volksdorf, sprechen mit den Menschen vor Ort und werfen einen Blick hinter die Kulissen.



20 JAHRE BÜRGERHAUS KORALLE!

Von Nachbarn gewollt, von Bürgern finanziert

➤ „Hurra, es ist geschafft!“

Dies waren im Juni 2002 die Schlagzeilen der Presse zur Neu- und Wiedereröffnung der Koralle am neuen Standort in Volksdorf. Nach der Schließung des alten Traditionskinos im hinteren Gebäudeteil der Deutschen Bank (im Dezember 1999) waren es zwei Schülerinnen, die mit ihrer Forderung nach Fortbestand des Filmtheaters den Stein ins Rollen brachten. Schnell formierte sich ein Freundeskreis, aus dem sich - nachdem Gespräche mit dem bisherigen Grundeigentümer und Vermieter gescheitert waren - die Gründung eines Fördervereins entwickelte. Die alte Bestuhlung wurde demontiert und eingelagert, jetzt galt es eine neue Immobilie zu finden. Christian Irrgang zog das alte Umspannwerk beim Wochenmarkt in Betracht, Gespräche mit Bezirksamtsleiter Klaus Meister signalisierten Unterstützung und der Volksdorfer Architekt Dieter J. Glienke begann mit den Entwürfen. Das Unterfangen erwies sich als schwierig, das Gebäude hatte seine Tücken. Zwei Jahre lang tingelte der Förderverein mit „Koralle im Exil“ (mit transportablem Projektor und Leinwand) von Schulaula bis Kirchenraum, veranstaltete Open-Air-Vorführungen und sammelte Spendengelder. Am Ende wurde eine Stiftung ins Leben gerufen, die als Vertragspartner für Grundeigner und Hypothekengeber auftrat. Gleichwohl dauerte es bis

zur Eröffnung des neuen „Bürgerhauses“ mit dem neuen Kino Koralle zweieinhalb Jahre, bis alles stand. Im Untergeschoss gab es eine rustikale Musikkneipe, im Obergeschoss eine hellfreundliche Wirtsstube, nebenan zwei attraktive, moderne Kinosäle (der Kleine Saal mit der Original-Bestuhlung der alten Koralle) und im Dachgeschoss dachte man an eine Nutzung als Internetcafé. So waren die Zeiten.

Glücksfall Hans-Peter Jansen

Der wichtigste Mann war – und ist – Hans-Peter Jansen, der seit der ersten Stunde die Koralle betreibt. Ein Glücksfall! Der begeisterte Filmfreund hatte in den siebziger Jahren mit fünf Freunden ein Lichtspielhaus erworben, das allerdings 1992 seine Pforten schloss. Doch Jansen war von dem Medium Film derart besessen, dass er neue Kinos eröffnete. Heute betreibt er vier Lichtspielhäuser in Hamburg, weitere in Plön und auf Fehmarn. Blockbuster sorgen für den nötigen Umsatz, sein „Programmokino“ begeistert ein Pu-

blikum, das sich für besondere Werke interessiert. Kino ist für Hans-Peter Jansen „Kulturstätte“, sein Lebensmotto: „Kino ist nicht alles, aber ohne Kino ist alles nichts.“

Dank für den langen Atem

Von der Premiere in der neuen Koralle bis heute sind nun tatsächlich schon 20 Jahre vergangen, und es geht dem Haus immer besser. Aus zwei Kinosälen sind inzwischen drei geworden und das Bistro erfreut sich großer Beliebtheit. Die schwierigen Corona-Lockdowns wurden mit vereinten Kräften überstanden und liegen hoffentlich endgültig hinter uns. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei den Betreibern für Ihren langen Atem bedanken. Im Bistro wirtschaftet die vereinte Familie Marczuk, und Hans-Peter Jansen hat es geschafft, mit seinem anspruchsvollen Kino-Programm die Koralle als feste Größe in der Hamburger Kulturlandschaft zu etablieren. Mehr als das: Die Koralle ist inzwischen eines der wichtigsten Arthouse-Kinos in Deutsch-

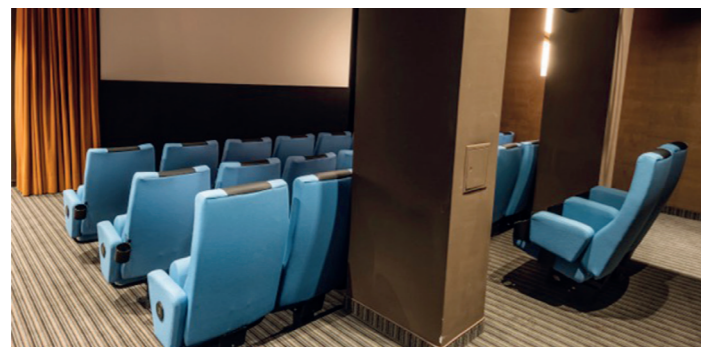
land, jährlich ausgezeichnet von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien sowie der Hamburger Kulturbehörde.

Das Jubiläumswochenende

Das Jubiläumswochenende startet am Sonnabend, den 11. Juni um 20.30 Uhr mit einer echten Sensation. Hans-Peter Jansen ist es gelungen, einen Hollywoodfilm, der erst bei den Filmfestspielen in Cannes der Weltöffentlichkeit vorgestellt wird, nach Volksdorf zu holen. Also eine absolute Weltpremiere! Mehr darf an dieser Stelle nicht verraten werden.

Am Sonntag, den 12. Juni um 12.00 Uhr präsentiert Hans-Jörg Frey sein Soloprogramm „Der Banker“ auf der Bühne des großen Kinosaals. Anschließend werden Hamburgs Finanzsenator Dr. Andreas Dressel und Kultursenator Dr. Karsten Brosda Grußworte sprechen. Danach folgt die nächste Film Premiere: „Monsieur Claude und sein großes Fest“ kommt auf die Leinwand. Das Jubiläumsprogramm beschließt am Sonntag abend um 19.00 Uhr der Weltmeister der Zauberkünstler Jan Logemann, der, wenn er nicht in der Koralle auftritt, in Las Vegas auf der Bühne steht.

Von Anfang Juni an wird im Treppenhaus die Ausstellung „Vom Umspannwerk zum Bürgerhaus“ präsentiert. Diese umfangreiche Dokumentation zeigt die Anfänge des Bürgerhauses bis zur Eröffnung vor 20 Jahren. Alle Jubiläumsveranstaltungen an diesem Wochenende werden natürlich von der „Stiftung Koralle“ unterstützt.



Komfortable Kinosäle in verschiedenen Größen



Was für eine Schnapsidee!

UNSER Kentucky Straight Bourbon

In kongenialer Zusammenarbeit mit der Firma Bartels-Langness, den Experten von Kyle's Crafted Manufaktur und der Expertise von Heiko Böhmermann ist es gelungen, einen ganz besonderen Kentucky Bourbon Whiskey zu kreieren, der von Geschmack und Reifung einzigartig ist.

Dieser neue Whiskey hat nach seiner 3-jährigen Fassreifung eine Veredelung in einem 240 Liter Fass bekommen, in welchem vorher ein italienischer Grappa gereift war. Erst nach 4 Monaten wurde der Kentucky Bourbon abgefüllt und jede einzelne Flasche von Hand etikettiert.

Diese Spezialedition ist auf 120 Flaschen limitiert und daher ein echtes Highlight für jeden Whiskey-Liebhaber.

Somit können wir Ihnen unter der Eigenmarke „Frischemarkt Simon“ neben unserem köstlichen Rot- und Weißwein nun auch diesen außergewöhnlichen Whiskey präsentieren.

Kommen Sie vorbei und lassen sich von unserer Begeisterung anstecken – wir freuen uns auf Sie!



Wenn aus einer Schnapsidee ein hervorragender Whiskey entsteht!

Karin Schikopp, Fachberaterin der Fa. Bartels-Langness und Heiko Böhmermann, Geschäftsführer Frischemarkt Simon, haben sich vom Spitzenergebnis überzeugt

Frischemarkt Simon · Anja und Heiko Böhmermann Handels GmbH · Weiße Rose 1 · 22359 Hamburg

Tel.: 040 241899 0 · info@frischemarkt-weisserose.de · www.frischemarkt-weisserose.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. : 8:00 bis 19:00 Uhr · Sa.: 8:00 bis 16:00 Uhr



Danke, Quadromania!

Neues aus der KunstKate

Mit Kleinem Großes bewirken

Rückblick auf eine gelungene Benefiz-Veranstaltung

➤ Es war ein Abend von den Kleinen für die Kleinen! Welch stimmiger Zufall, dass die Ukulele die Hauptrolle in der Band „Quadromania“ spielt. Erstaunlich, wie es den Musikern gelingt, mit nur vier dieser kleinen Instrumente, unterstützt allein durch einen E-Bass und Gesang, eine unglaubliche Klangfülle zu erzeugen. Vor ausverkauftem Haus genossen die Besucher die beschwingten Melodien aber auch die nachdenklich stimmenden Klänge. Sie bedachten die Musiker mit stürmischem Applaus und honorierten damit auch deren Entschluss, die Eintrittserlöse zwei Projekten für die Kleinen

zukommen zu lassen.

So konnten den beiden gemeinnützigen Vereinen „Kitra-Kinderträume – Sueños de Niños e.V.“ und „Schrödingers City Kids“ vom Schroedingers SternChance e.V. jeweils 469 Euro gespendet werden. Die KunstKate einmal in der Position der Gebenden statt der Empfangenden – Danke der Band Quadromania unter der Leitung von Bernd Hof für diese wundervolle Erfahrung!

Die beeindruckende **Fotografie** von Dr. Jürgen Steidinger ist noch bis zum 22. Juni zu bewundern, der Verkaufserlös fließt überwiegend in das Nicaragua-Projekt des

engagierten Kinderarztes, der mit 50 Jahren seinen sicheren Posten im AK Wandsbek aufgegeben hatte, um sich „vor Ort“ für die Belange der notleidenden Kinder in Hamburgs Partnerstadt Leon einzusetzen.

Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 18 Uhr sowie Freitag und Samstag von 11 bis 14 Uhr ist das KatenTeam vor Ort, berät Sie gerne beim Kauf der Exponate und stellt bei Bedarf den Kontakt zu den ausstellenden Künstlern / Kunsthandwerkern her.

Noch eine gute Nachricht: Nach über zweijähriger Zwangspause wird es wieder eine Sonderausstellung mit

KunstHandWerk in Haus und Hof geben – am 25. und 26. Juni, jeweils von 11 bis 18 Uhr! Der Eintritt ist frei. Flyer mit näheren Informationen erhalten Sie im KatenLaden.

Musikalisch geht es weiter mit **The Blueberry Smokes** am Samstag, dem 11. Juni um 18 Uhr. Zwei Gitarren, eine Cajon, drei Stimmen und ein Saxophon erzählen Geschichten von Freiheit, Liebe, Sehnsucht, vom Scheitern und Wiederaufstehen. Die Band: Jenny Bugla (voc, perc), Marko Engbring (voc, git), Tom Jack (dobro, slide), Kurt Buschmann (cajon, sax). Nach Möglichkeit soll dieses und alle weiteren „Sommer-Konzerte“ auf der Bühne im idyllischen KatenHof stattfinden.

Es ist tatsächlich 20 Jahre her, dass die Hamburger Band **Mischpoke** ihren ersten Auftritt in der KunstKate hatte. Umso größer ist die Freude auf das Konzert am Sonntag, dem 12. Juni, um 16 Uhr. Mischpoke hat ihr Zuhause in der Musik gefunden, im Miteinander der Kulturen und Genres zwischen Klezmer, Jazz, Tango, Weltmusik und Klassik.

Sängerin und Klarinetistin Magdalena Abrams, Kontrabassistin Maria Rothfuchs, Gitarrist Frank Naruga, Violinistin Cornelia Gottesleben und Jazzpianist Christoph Spangenberg bereichern sich aufs Schönste gegenseitig, bis dieser ganz spezielle Mischpoke-Sound entsteht. Konzerte von Mischpoke wirken wie eine große musikalische Aufforderung, unser aller



Zusammenleben voller Freude und zugleich respektvoll zu gestalten.

Die Band **Jawbone** hat sich zusammengefunden, um die alten Klangwelten der amerikanischen Urmusik neu zu ergründen. Mit Leidenschaft verbinden die fünf Musiker gekonnt Elemente aus Bluegrass, Folk und Blues. Die Songs werden perfekt untermalt von erstklassigem Harmoniegesang.

Jawbone, das sind Boris Sundmacher (voc, mando git, bj), Sven Fritz (voc, viol), Justin Jardine (voc, git), Eberhard Marold (voc, bass), Gunther Andernach (wbd, perc). Auch dieses Konzert soll nach Möglichkeit im KatenHof stattfinden - am Samstag, dem 18. Juni um 17 Uhr.

Die Berliner Band **TriOle** begeistert ihr Publikum mit einer perfekten Fusion aus westeuropäischem Jazz und osteuropäischen Balkanklängen. Die klassisch ausgebildeten Musiker ergänzen sich auf der Bühne perfekt. Sie freuen sich auf ihre Premiere in der KunstKate am Freitag, dem 30. Juni um 20 Uhr. Gespielt werden ausschließlich Eigenkompositionen von Sergej Sweschinski. Die Musiker: Sergej Sweschinski am Kontrabass, Adam Tomaszewski an Xylophon und Marimba-Percussion, Rudik Yakhin am Knopfakkordeon und Jana Mishenina an der Geige.

Les Hommes du Swing besteht aus hinlänglich bekannten Musikern der Hamburger Jazz-Szene. Neben dem Geiger Jordan Rodin, Mitglied der Hamburger Symphoniker, zählen zur Band die beiden Gitarristen Patrick Pagels und Benjamin Boitrelle, sowie Bassist

Axel Burkhardt. Das Quartett widmet sich sowohl dem traditionellen Swing als auch dem Gipsy-Jazz, einem Genre, das allen Musikern vertraut ist. In traditioneller Besetzung feiert Les Hommes du Swing die französischen Wurzeln dieser Musik in der KunstKate am Samstag, dem 2. Juli um 18 Uhr.

Ins Schwärmen geraten die Stammesbesucher bei der Erinnerung an das traumhafte Konzert vom **Otto Groote Ensemble** im vergangenen Jahr. Ottos musikalische Vorlieben lagen schon immer im Bereich Singer/Songwriter. Der Klang seiner ostfriesisch-plattdeutschen Muttersprache ist verwandt mit vielen Sprachen entlang der Nordseeküste. Manche Lieder erinnern an irische, schottische oder skandinavische Folksongs. Lieder, gewoben aus dem blauen Licht des Nordens - Otto Groote (Gesang, Gitarre), Ralf Strotmann (Gesang, Bass), Matthias Malcher (Gesang, Gitarre). Sollte das Wetter „mitspielen“, wird das Konzert am Sonntag, dem 10. Juli um 15 Uhr wieder im KatenHof stattfinden.

➤ Nutzen Sie gerne den Vorverkauf, auch für die folgenden Konzerte: Tom Shaka am 16. Juli, Bernd Rinser am 23. Juli, das Joe Kučera Trio am 5. August sowie Abi Wallenstein und Günther Brackmann am 7. August.

➤ Kartenbestellung vorzugsweise per Mail an kunstkate.volksdorf@googlemail.com. Platzreservierung inbegriffen. Näheres unter 0172 4049762 (Bärbel Krämer). Bleiben Sie gesund! Herzlich willkommen in der KunstKate Volksdorf, Eulenkrußstraße 60-64.

dieKate
Eulenkrußstraße 60-64
22359 Hamburg-Volksdorf
Tel: 0172 4049762
Laden geöffnet
Mi, Do 11-18 Uhr
Fr, Sa 11-14 Uhr

KunstHandWerk in Haus & Hof
25. und 26. Juni 2022
von 11 bis 18 Uhr
Kunst und Kunsthandwerk der Ladengemeinschaft mit Gastausstellern, Live Musik und Kulinarischem

dieKate
www.kunstkate-volksdorf.de



Wir freuen uns, nach 14 erfolgreichen Jahren am Saseler Markt, unsere Praxis in Volksdorf in der Weißen Rose 1 eröffnen zu haben.



Mit Erfahrung. Mit Leidenschaft. Nah am Menschen.

Seit 2006 bieten wir in unserer Praxis (ehemals im Waldweg 1) als Osteopathen, Heilpraktiker und Sportwissenschaftler ein breites Spektrum an moderner Diagnostik und Heilkunde an.

Neben Osteopathie für Erwachsene, Schwangere, Kinder und Säuglinge, betreuen wir Sportler und Ernährungsbewusste und bieten zusätzlich Workshops und Kurse wie zum Beispiel Faszientraining und Yoga an.

Individuelle Therapiekonzepte.

Wir betrachten jeden Menschen als Individuum und sehen Sie in Ihrer Gesamtheit. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam den für Sie effektivsten Heilungsweg gehen.

Wir entwickeln mit Ihnen zusammen ein auf Sie abgestimmtes und auf Ihre Beschwerden individuell angepasstes Therapiekonzept.

Wir begleiten Sie.

Wir sind Therapeut*innen mit langjähriger Erfahrung, regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen. Durch die Qualitätssicherung in unserer Praxis ist die anteilige Erstattung durch fast alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen möglich.

Wir bieten ein effizientes Terminmanagement an, inklusive Spätermine bis 21 Uhr. Durch unsere 24/7 Online-Buchung Ihres Termins bieten wir Ihnen größtmögliche Flexibilität.

Auch kurzfristige Termine sind bei uns für akute Fälle möglich.

Unsere Räumlichkeiten sind barrierefrei, familien- und kinderfreundlich.

Unser Kursangebot im Juni und Juli:

Yoga & Meditation
mit Janina, montags, 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr, Start: 13. Juni

Yoga für Männer
mit Tobias, donnerstags, 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr, Start: 23. Juni

Yoga für Männer
mit Tobias, donnerstags, 19.30 Uhr bis 20.45 Uhr, Start: 9. Juni

Faszien-Yoga
mit Janina, donnerstags, 11.00 Uhr bis 12.15 Uhr, Start: 30. Juni

Unsere Kurse finden zur Zeit hybrid bzw. in Präsenz statt.

Weitere Infos, Anmeldung und Preise unter: kurse@osteopathie-wiegleb.de und auf unserer Webseite

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns.

Praxis für Osteopathie Thomas Wiegleb
(Osteopath BAO, Heilpraktiker)
Weiße Rose 1
22359 Hamburg

040-18 06 60 54
praxis@osteopathie-wiegleb.de
www.osteopathie-wiegleb.de

FÖRDERVEREIN ST. GABRIEL

Kultur in der Kirche

Die Präsentation des Buches „Das Haus des Paul Levy, Rothenbaumchaussee 26“ von und mit dem Lichtkünstler Michael Batz in der Kirche St. Gabriel war ein großer Erfolg. Bei dieser Gelegenheit wurden sogar mehr seiner Bücher verkauft als zuvor im Literaturhaus an der Alster.

Der Förderverein St. Gabriel setzt die außerordentlich beliebte Reihe seiner kulturellen Veranstaltungen in der Kirche fort. Nach der vor wenigen Tagen eröffneten Ausstellung des Volksdorfer Malers **Günter Pietsch** zum Thema „Begegnungen“ (bis zum 10. Juli) widmet sich das folgende Kulturevent am Freitag, den 17. Juni, 18 Uhr dem Hamburger Stadtpark.

Der bekannte Gartenarchitekt, Denkmalpfleger und Freiraumgestalter **Dr. Joachim Schnitter**, der bereits das Parkpflanzwerk für den Ohlendorffschen Park erstellt hat, referiert mit Lichtbildern über das Thema: „Zwischen Lichtwerk und Thunberg – Vom nicht endenden Ringen über Raumkunst und Naturbild im Hamburger Stadtpark“. Auch profanere Themen sind ihm nicht fremd. Er kann einen ganzen Abend bestreiten mit auch in Volksdorf geführten Überlegungen über - zum Beispiel - „Die Gartenbank“. Zurzeit arbeitet er an einem Buch über die Künstlerkolonie Hittfeld.



Immer wieder suchten Passanten den Zuweg von der Gussau zu St. Gabriel. Nun hat ein Anwohner einen ebenso dekorativen wie hilfreichen Wegweiser entworfen und auf dem Grundstück an der Ecke Gussau 31 installiert. Freunde und Besucher von St. Gabriel sagen: „DANKE!“

KLÖPPERPARK

Wertvolle Grünflächen in Gefahr?

VON THILO KLEIBAUER

Der Klöpperpark ist ein wichtiger Grünzug mit umfangreichem altem Baumbestand. Daher wurde diese Fläche zwischen Schemmannstraße und Saseler Weg von der Umweltbehörde auch als Biotopverbund ausgewiesen. Umso erstaunlicher, dass der zur Finanzbehörde gehörende Landesbetrieb Immobilienmanagement nun eine Teilfläche ohne Abstimmung mit Bezirk oder Umweltbehörde an einen auswärtigen Verein vermietet hat. Der Verein nutzt die Fläche mehrmals wöchentlich als Treffpunkt, einige Zelte wurden aufgestellt und abendliche Lagerfeuer abgehalten.

Nach den Angaben der Stadt wurde die Fläche für eine „gärtnerische Nutzung“ vermietet. Dies entspricht allerdings

weder der tatsächlichen Nutzung durch den Verein, noch ist eine gärtnerische Nutzung von Waldflächen ökologisch sinnvoll. Zudem gibt es keinerlei räumliche Abgrenzung zum direkt angrenzenden geschützten Feuchtbiosphäre an der Schemmannstraße. Damit widerspricht die Vermietung des Grundstücks auch eklatant den Vorgaben des Bebauungsplans, der den erforderlichen Schutz des Biotops hervorhebt. Eine ökologisch wertvolle Grünfläche mit Freiraum für wildlebende Pflanzen und Tiere wird damit akut gefährdet.

Mit mehreren Anfragen und einer Initiative im Regionalaussschuss hat die CDU auf diese Fehlentwicklung hingewiesen. Trotzdem hat offenbar kein Vertreter der Stadt vor Ort geprüft, ob eine Vermietung des Grundstücks sinnvoll ist und welche Auswirkungen sich dadurch ergeben. Das darf nicht sein. Gerade angesichts eines hohen Nachverdichtungsdrucks müssen ökologisch wertvolle grüne Oasen besonders geschützt werden.

PTW PFLEGETEAM

Ausbildung zur Pflegefachfrau/-mann

Vielseitig und zukunftssicher

Eine Ausbildung zur Pflegefachfrau/-mann ist ein exzellenter Start für eine Karriere in der Pflege. Beim PTW Pflegeteam in Volksdorf kommen noch die hohe Ausbildungsqualität und das familiäre Team dazu.

Eine Arbeit, die erfüllt, eine ordentliche Vergütung und Jobsicherheit auch in unsicheren Zeiten – Argumente für eine Ausbildung in der Pflege gibt es viele. 2020 ist mit der generalisierten Pflegeausbildung noch ein weiterer guter Grund dazugekommen: die Bandbreite der Berufsmöglichkeiten. Denn aus den drei Berufen Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger sowie Altenpfleger ist ein Beruf geworden: Pflegefachfrau/-mann. Die Optionen für Einsatz, Weiterbildung und -entwicklung sind damit noch vielfältiger. Ob in der Arztpraxis, im Krankenhaus, im Pflegeheim oder in der ambulanten Pflege – nach der Ausbildung stehen die unterschiedlichsten Jobmöglichkeiten zur Verfügung. Und bei Fernweh: der Abschluss ist EU-weit anerkannt!

Xiao Wang, die seit 2020 ihre Ausbildung beim PTW Pflegeteam macht, hatte einen Tipp von einer Bekannten bekommen. Sie bewarb sich kurzerhand und hatte Glück: Geschäftsführer Carsten Hackamp und Ausbildungsleiterin Marina Oehlenschläger luden sie zum Kennenlernen ein. „Schon beim ersten Gespräch wusste ich, dass alles passt“, sagt die Auszubildende. Die Werte, die im Unternehmen gepflegt werden, haben sie sofort angesprochen. Gereizt hat sie an der Pflegeausbildung aber auch die Beschäftigung mit dem Thema Gesundheit. „Mein Sohn studiert in Heidelberg Medizin und hat mich mit seiner Begeisterung für medizinisches Fachwissen angesteckt“, erklärt die gebürtige Chinesin, die seit 2019 in Deutschland lebt.

Zu den Aufgaben der Auszubildenden zählen Körperpflege, medizinische Behandlungspflege, aber auch die Kommunika-

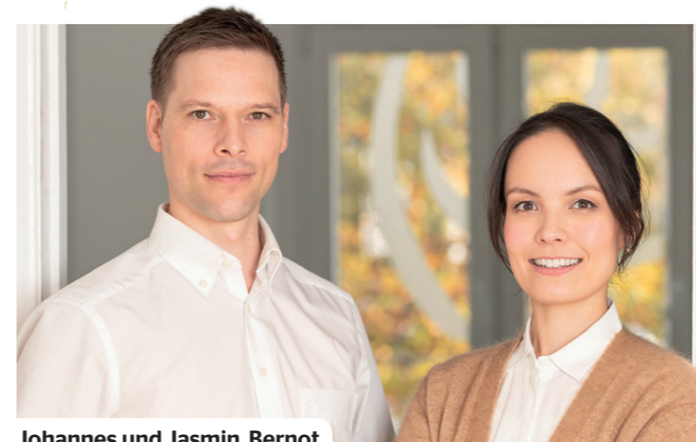


Ausbildungsleiterin Marina Oehlenschläger und Xiao Wang mit ihrem Zeugnis.

tion mit den Kunden. „Beim Plaudern kann ich sofort erkennen, ob es ihnen gut geht oder nicht“, erklärt Xiao Wang. Ende 2021 hat sie nach zwei Jahren Ausbildung zur examinierten Pflegefachfrau die Zwischenprüfung gemacht – und mit Bestnote bestanden. „Wir sind sehr stolz auf Xiao“, sagt Marina Oehlenschläger. Völlig klar, dass sie nach der Ausbildung übernommen wird. Da sie nur noch ein Ausbildungsjahr vor sich hat, darf sie mittlerweile auch allein zu Kunden fahren. „Das Besondere an unserer Ausbildung ist, dass wir unsere Azubis in den ersten beiden Jahren bei ihren Touren immer begleiten“, so die Ausbilderin. Auch bei den Praxiseinsätzen im Pflegeheim oder Krankenhaus werden sie nicht allein gelassen. „Wir nehmen die Anleitung sehr ernst und freuen uns, wenn unsere Azubis auch ihre eigenen Ideen mitbringen“, sagt Marina Oehlenschläger.

Nicht alle Pflegedienste können mit einer so intensiven Betreuung durch die Praxisanleiterinnen punkten. Flache Hierarchien und ein familiäres Team sorgen außerdem für einen angenehmen Umgang miteinander.

Mehr erfahren
www.ptw-pflegeteam.de/job/ausbildungsangebot-pflegefachfrau-mann-in-hamburg/
www.ptw-pflegeteam.de/karriere/
und jetzt bewerben:
mail@ptw-pflegeteam.de



Johannes und Jasmin Bernot.

CHINESISCHE MEDIZIN

Effektive Schmerztherapie

Schmerzen sind einer der Hauptgründe für verminderte Lebensqualität

Laut dem Robert Koch-Institut leidet jeder zweite bis dritte Deutsche unter chronischen Schmerzen. Am häufigsten sind dabei Nacken- oder Rückenschmerzen, Hüft- und Knieschmerzen. Die Deutsche Schmerzgesellschaft gibt an, dass jeder zweite durch Schmerzen im Berufsleben ein-

geschränkt ist. Und jeder fünfte aufgrund der Schmerzen nicht in der Lage ist zu arbeiten. Konventionelle Therapien greifen in vielen Fällen nicht zufriedenstellend.

„Viele Patienten klagen darüber, dass sie trotz langjähriger Therapien weiterhin unter Schmerzen leiden müssen“

sagt Johannes Bernot, welcher zusammen mit seiner Frau eine Praxis für Schmerztherapie, Akupunktur und Chinesische Medizin in Volksdorf betreibt.

Wodurch zeichnet sich das Therapiekonzept der Praxis Bernot aus?

Für optimale Effekte kombinieren wir Akupunktur, Tuina-Massagen und Chinesische Arzneimitteltherapie (Pflanzliche Naturheilkunde).

Mit der Akupunktur werden unterschiedliche Netzwerke im Körper aktiviert um komplexe Schmerzen zu mindern und das Nervenkostüm zu beruhigen.

Die Tuina-Massage geht gezielt auf die betroffenen Körperstellen ein und eignet sich vor allem bei Schmerzen des Bewegungsapparates wie Rücken-, Knie-, Schulter-, Nacken- und Kopfschmerzen. Durch Verwendung von Akupressur und Einbeziehung von Leitbahnen eignet sich die Tuina Massage ebenso für Kinder und Patienten mit Hypersensitivität.

Die Chinesische Arzneimitteltherapie ist ein essentieller Bestandteil der Therapie und

hilft die Beschwerden von „innen“ anzugehen. Oftmals können wir über diesen Weg chronische und versteckte Entzündungen lindern, organische Störungen regulieren und somit die Wurzel von Schmerzsyndromen behandeln.

Früh handeln zahlt sich aus.

„Je früher die Therapie begonnen werden kann, desto einfacher und schneller geht es“, sagt Johannes Bernot. „Sind Schmerzen erst einmal chronisch, benötigt es eine gewisse Weile um den Schmerz auch wirklich wieder loszuwerden und ihn nicht nur zu betäuben.“

Das Konzept der Praxis Bernot greift effektiv in den Schmerzzyklus ein und kann den Kreislauf unterbrechen. Dadurch kommt der Patient schnell wieder in einen schmerzfreien Zustand.

Bernot

Praxis für Chinesische Medizin

Kattjahren 1 c, Volksdorf

Tel: 040/359 85 168

Mail: mail@praxis-bernot.dewww.praxis-bernot.de

Meine Stadt, mein Dorf,
meine Apotheke.

Auf Wunsch liefern wir unsere Produkte auch direkt mit unserem Elektro-Smart zu Ihnen nach Hause.

ALTE APOTHEKE

Volksdorf

Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16 · www.alteapothekevolksdorf.de

Leserbrief

Experiment „Flaniermeile“

➤ Schaut man/frau sich beim „Flanieren“ in der Volksdorfer Einkaufsmeile um, muss man sich die Frage gefallen lassen, wer denn nun vor wem Angst hat. Ein Wall von Blumen, Wänden und Bänken im Kistenholzcharme schirmt die Flanierenden vom Autoverkehr so ab, dass von dem einmal beschworenen „Miteinander“ wohl nicht mehr die Rede sein kann. Jeder für sich, jeder in seiner Spur.

Dabei hat unser Zentrum doch so viele „verschüttete“ Schätze – ungenutzte oder falsch genutzte Flächen, Punkte, an denen sich ein Verharren lohnt, weil sie Aus- und Einblicke versprechen – aber auch Verknüpfungen z.B. mit den Wiesenhöfen, wo kleine Bistros, Restaurants und Apotheke mit Arztpraxen und immerhin einem Supermarkt mit Bücherhalle und Kundenzentrum die Einkaufsmeile ergänzen.

Verknüpfungen mit den Park-

plätzen, Verknüpfungen mit der U-Bahn-Station und schließlich – fast neuralgisch zu nennen – die Verknüpfung mit der anderen (der besseren?) Hälfte des Zentrums in der Weißen Rose.

Und die Schätze? Blicken wir doch gleich weiter zur Verknüpfung Wiesenhöfen / Im Alten Dorfe: Da liegt eine „Grünfläche“ brach, die scheinbar einzig die Aufgabe hat, den Blick in die Einkaufsmeile zu versperren. Ein Gedenkstein für den alten Kaiser Wilhelm I. (!) versteckt sich verschämt hinter stacheligem Gestrüpp des Verkehrsgrüns und lehnt sich an eine „Friedenseiche“ – Frieden, da klingelt doch was?

Gleich daneben wartet eine große, leere Asphaltfläche vor der Sparkasse darauf, wie sich Fußgänger und Abbieger wohl einigen. Wieviel gestalterisches und Nutzungspotenzial haben doch beide Flächen zusammen!

Dann die Ohlendoff'sche Villa. Statt einer Möglichkeit

der Annäherung der Flanierenden mit den dort Zeitunglesenden und Kaffeetrinkenden wird eine abschirmende Mauer angeboten. Wie wärs mit einem kleinen Platz auf beiden Seiten der Fahrbahn genau in der Achse der Villa? Könnte dort nicht auch der Ohlendoff'sche Löwe aus Hamm einen guten Ort bekommen?!

Nun das Herz der Meile am Schnittpunkt von Claus-Ferck-Straße, Im Alten Dorfe und der Weißen Rose. Das Herz muss offen gelegt, aufgewertet werden, ein kleiner Brunnen (eine Fontaine?) aber wenigstens doch ein großzügiger Übergang von einem zu den anderen Strahlen des Einkaufsterns sind nur eine der Ideen, die hier verwirklicht werden könnten. Hat schon jemand über eine Trennung in zwei Sackgassen zur Erschließung der privaten Stellflächen gedacht, mit der immer fantasiereichen Müllabfuhr lässt sich doch eine intelli-

gente Lösung finden?

Zum Schluss sei noch auf den Parkplatz vor dem Bahnhof – mit Grün!! – hingewiesen. Bildet er doch das Tor zur Einkaufsmeile für die mit der Bahn Anreisenden! Die Sandkiste ist toll! Doch reicht das? Ein Makler würde sagen: „Eine Fläche mit Entwicklungsmöglichkeiten!“ Schön wäre es, solche Möglichkeiten anschauen zu können. Schade, statt hinlänglich bekannter Hochbeete in Kistenlook auf wohlfeil eroberten Parkflächen hätte ich mir Vorschläge für eine flaniergerechte Gestaltung von ungenutzten, ungestalteten und unter Wert behandelten „Unflächen“ gewünscht, damit nicht nur Blühendes im diesjährigen sonnigen Mai die Flanierenden begleitet, sondern auch bei hamburg-typischen Wetterlagen und weniger Blumenreichtum ein Spaziergang durch die Meile Spaß macht.

Gerhard Hirschfeld



Flanieren in der Volksdorfer Einkaufsmeile: Viel ungenutztes Potenzial.

Ein Wall von Blumen, Wänden und Bänken im Kistenholzcharme schirmt die Flanierenden vom Autoverkehr ab.

Schmierkram statt Info auf der frisch montierten Tafel der Flaniermeile.



Kulturkreis Walddorfer

Literarisches, Magisches und Musikalisches

Der Kulturkreis Walddorfer freut sich, seinem Volksdorfer Publikum ein sommerlich buntes Programm anbieten zu können

Dienstag, 14. Juni, um 19 Uhr im Wagnerhof im Museumsdorf

Das Gemischte Doppel

Gespräch / Vortrag: Literarische Empfehlungen für den Sommer

➤ Was soll man lesen, wie den Überblick behalten im Dickicht der literarischen Neuerscheinungen? Seit vielen Jahren versucht „Das Gemischte Doppel“ - die Literaturkritikerin Annemarie Stoltenberg und der Leiter des Literaturhauses Hamburg, Rainer Moritz -, die Spreu vom Weizen zu trennen und das wirklich Lesenswerte zu präsentieren. Auch für diesen informativen und kurzweiligen Abend in Volksdorf haben sich ein aktueller Koch – aus dem aktuellen Angebot des Büchermarkts ausgewählt. (Kartenvorverkauf: Buchhandlung I.v.Behr).

Dienstag, 28. Juni, um 19 Uhr im Wagnerhof im Museumsdorf

Drei Zauberkünstler. Hundert Illusionen

Ein Abend der Magie mit Uwe Breuer, Sven Kuselnik, Jörg Willich

➤ Drei Hamburger Zauberer vereinen ihre magischen Kräfte, um Sie in ihre Welt der Wunder zu entführen. Fingerfertigkeit, Charme und Witz lassen den Abend zu einem faszinierenden Erlebnis werden. Uwe Breuer zauberte als Magier und Mentalist auf vier Kontinenten und Meeren. Sven Kuselnik, ein zaubernder Koch, möchte Sterne-Zauberei und keine Fast-Food-Unterhaltung liefern. Jörg Willich verzaubert mit Wortwitz und Situationskomik. Seine Fingerfertigkeit bescherte ihm den Deutschen Meistertitel der Zauberei und führte ihn in fast alle Länder Europas und ins renommierte Magic Castle in Hollywood. (Der Abend ist auch für Kinder ab 12 Jahren geeignet. Kartenvorverkauf: Buchhandlung I.v.Behr).

Zur Überbrückung der Sommerpause veranstaltet der Kulturkreis wieder zwei Open-Air-Konzerte im schönen Vorgarten der Ohlendoff'schen Villa. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Donnerstag, 7. Juli, um 18 Uhr

Open-Air-Konzert: Combonism

➤ Der Kulturkreis konnte noch einmal die Band Combonism verpflichten, die sich aus der bekannten JazzCombo des Walddorfer Gymnasiums entwickelt hat und die ihr Publikum auch schon im letzten Open-Air-Sommer begeisterte. Freuen Sie sich auf eine Mischung aus Jazz, Blues, Soul und Pop - ein Programm für alle Altersgruppen.

Mittwoch, 10. August, um 18 Uhr

Open-Air-Konzert: Gypsy Swing

➤ Die bekannte Band Gypsy Swing des Violinisten Helmut Stuarinig, ehemaliges Mitglied der Hamburger Symphoniker, und seiner Musikerfreunde Frank Laue (Gitarre), Peter Scharonow (Kontrabass) und der Jazz-Sängerin Ioanna Sianou begeisterten schon im letzten Jahr das Volksdorfer Publikum – und dies trotz heftigen Regens. In diesem Jahr erwartet Sie wieder ein mitreißendes Konzert - in der lauschigen Atmosphäre eines bestimmten warmen, sonnigen Sommerabends vor der Villa...

➤ Ein abschließender Hinweis: Die jährliche Mitgliederversammlung findet am Montag, dem 20. Juni, in der Ohlendoff'schen Villa statt. Alle Mitglieder erhalten dazu eine Einladung.



moin! Freunde

Guten Freunden empfiehlt man das richtige Konto.

Weitersagen lohnt sich also. Und das Beste: Sie erhalten eine Dankeschön-Prämie von 50 Euro für Sie selbst oder 75 Euro für Ihren Wunschverein.

moin-freunde.de



Sparkasse Holstein



Zauberkünstler

Wieder unterwegs!

...und Gäste willkommen!

Wir möchten Ihnen gerne wieder regelmäßig unsere Ausfahrten anbieten. Wir haben geplant und hoffen, dass uns Corona und der Ukraine-Krieg nicht dran hindern. Leider wirkt sich die hohe Inflation besonders bei den Fahrten mit Bus und Schiff aus. Die Gastronomie leidet unter Arbeitskräftemangel und hat Probleme bei der Beschaffung von

Lebensmitteln wie Öl und Mehl und der Preiskalkulation über Monate im voraus. Wir hoffen, dass alles wie geplant ablaufen kann. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Bürgervereins Walddörfer oder bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, E-Mail: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588 ab 14:00 Uhr.

Kloster Arendsee und Fahrt mit dem Mississippi-Dampfer

Donnerstag 21. Juli: Dieses Mal führt uns die Fahrt mit Komfort-Reisebus in den Nordwesten Sachsen-Anhalts, in die Altmark, in den Luftkurort Arendsee.

Das Mittagessen werden wir in der Gaststätte „Zur Wildgans“ einnehmen. Sie haben die Wahl zwischen Schnitzel und Blumenkohl oder Arendseer Maräne mit Kräuter-Dill-Soße. Salzkartoffeln werden jeweils dazu gereicht. Ein Fruchtmouse wird jedes Menü abrunden. Anschließend werden wir dann durch den Park des ehemaligen Benediktinerinnen Klosters spazieren können. Das eigentliche Kloster ist weitgehend verfallen. Es steht nur noch ein Teil des Hauptgebäudes, in welchem sich ein kleines Heimatmuseum befindet. Die Klosterkirche liegt daneben, diese werden wir besichtigen können. Der Blick auf den Arendsee wird uns die Vorfreude auf die Dampferfahrt mit dem Mississippi-Dampfer „Queen Arend-

see“ bringen. Gemütlich fahren wir eine Stunde, bei Kaffee und Kuchen, auf dem 555 Hektar großen Arendsee. Dann treten wir gegen 16.30 Uhr die Rückreise an und werden gegen 19.30 Uhr guter Dinge in Volksdorf ankommen.

Abfahrt: 9 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite
Rückkehr: ca. 19:30 Uhr
Preis: für Mitglieder 55 €, für Gäste 59 €

Anmeldungen bis 7. Juli 2022 mit Angabe des gewünschten Essens bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, E-Mail: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588
Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt. Kostenbeitrag bitte bis zum 7. Juli 2022 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Kloster Arendsee“ überweisen.



Schiffahrt auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Dienstag 23. August: Wir fahren mit dem Komfort-Reisebus in Richtung Norden, nach Rendsburg. In der Kanal-Meisterei haben Sie zum Mittagessen die Wahl zwischen hausgemachtem Sauerfleisch mit Bratkartoffeln und Remoulade oder Zanderfilet mit Bratkartoffeln und Salat. Alle Produkte kommen aus regionalen Betrieben. Gestärkt gehen wir am Obererhafen Rendsburg an Bord eines Fahrgastschiffes, um auf der meistbefahrenen künstlichen Seefahrtstraße der Welt, dem 127 Jahre alten Nord-Ostsee-Kanal, nach Kiel zu fahren. Wir schippern vorbei an stillen Naturreservaten, imposanten Brückenbauwerken, malerische Dörfern und maritimes Flair. Ein bisschen Fernweh ist auch mit dabei. Denn: Schiffe, Schiffe, immer wieder Schiffe kreuzen den Weg. Prächtige Luxusliner und beeindruckende Hochseeschiffe kürzen auf dem knapp 100 Kilometer langen Kanal ihren Weg nach Übersee ab. Durch die Holtenauer

Schleuse geht es zur Kieler Förde, vorbei am Tirpitzhafen, in dem Einheiten der Bundesmarine liegen, da Kiel ein Marinestandort ist. Ferner werden wir die Gebäude der Landesregierung sehen. An Bord wird uns Kaffee und Kuchen serviert. In Kiel erwartet uns unser Bus zur Rückfahrt nach Hamburg.

Abfahrt: 10:30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite
Rückkehr: ca. 19 Uhr
Preis: für Mitglieder 74 €, für Gäste 78 €

Anmeldungen bis zum 9. August mit Angabe des gewünschten Essens bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, E-Mail: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588
Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt. Kostenbeitrag bitte bis zum 9. August 2022 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Nord-Ostsee-Kanal“ überweisen.

Appelbeck und die Kunststätte Bossard

Dienstag, 27. September: Unsere Fahrt geht mit dem Komfort-Reisebus nach Holtenstedt. Abseits vom Lärm der Großstadt können wir uns am malerisch gelegenen Appelbeck am See guten Appetit holen. Zum Mittag wird uns ein 3-Gang Menü mit Suppe und Dessert serviert. Beim Hauptgang haben Sie die Wahl zwischen Forelle blau oder Wiener Schnitzel jeweils mit Beilagen im Restaurant „Appelbeck am See“. Nachdem wir uns gestärkt haben, geht es weiter nach Jesteburg zur BOSSARD Kunststätte.

Auf einem ca. 3 ha großen Heidegrundstück, mitten im Wald gelegen, befindet sich ein einzigartiges Gesamtkunstwerk. Hier verwirklichte Johann Michael Bossard und seine Frau Jutta Bossard-Krull ihren Lebensraum von einer Stätte, an der die verschiedenen Künste Architektur, Bildhauerei, Malerei, Kunstgewer-

be und Gartenkunst zu einer Einheit verschmelzen. Wir werden der Führung lauschen und danach bei einem Becher Kaffee und einem Stück Butterkuchen uns über das Gesehene auszutauschen, bevor wir die Rückfahrt antreten.

Abfahrt: 9:30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite
Rückkehr: ca. 18:30 Uhr
Preis: für Mitglieder 62 €, für Gäste 66 €

Anmeldungen bis 13. September 2022 mit Angabe des gewünschten Essens bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, E-Mail: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588
Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt. Kostenbeitrag bitte bis zum 13. September 2022 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Appelbeck“ überweisen.



Kunststätte Bossard.

OHNE GEDÖNS

„Bei jedem Spaziergang durch die Natur erhält man viel mehr als man gesucht hat“

John Muir

VON MAREN SCHÖNING

Gestern habe ich Kunden gefragt, welches Thema sie beschäftigt, in Volksdorf und drum herum. Da kam in ganz kurzer Zeit ganz viel – Danke dafür, Ihr werdet all das sicher noch zu lesen bekommen. Aber beim Recherchieren dazu entwickelte sich eine andere Idee. Los geht's.

Freizeit in Hamburg, gerade in den (Früh-)Sommermonaten ein bunter Strauß an Möglichkeiten, um die Zeit draußen zu verbringen. Wir leben in einer schönen Stadt mit viel Kultur und einem Hafen, es ist – obwohl Großstadt – unheimlich grün, vor allem bei uns in den Walddörfern. Ich habe mich nun gefragt – geht Freizeit draußen auch nachhaltig? Oder ist sie es sowieso? Mal gucken, was am Ende dabei rauskommt.

Ausflüge

Duvenstedter Brook, Wittmoor, Wohldorfer Wald, Höltingbaum – wunderschöne Ziele in der Umgebung. Und dann passiert folgendes: Sie steigen ins Auto, um im Grünen spazieren zu ge-

hen. Ich auch. Dabei dauert es von Volksdorf zum Wohldorfer Wald mit dem Rad nur ungefähr 5 Minuten länger als mit dem Auto, genau wie zum Höltingbaum. Und wenn es Sie an die Elbe ins Blankeneser Treppenviertel treibt, brauchen der ÖPNV nur 20 Minuten länger. Die Zeit kann man wunderbar mit Lesen, Quatschen, Spielen, Dösen verbringen oder damit, aus dem Fenster zu gucken. Verpflegung für unterwegs? Geht auf jeden Fall nachhaltig, nehmen Sie Getränke in Edelstahl- oder Glasflaschen mit, Obst, Cracker und Brote in wiederverwendbaren Dosen. Ein Kaffee am Nachmittag ist frisch gebrüht für mich ein Muss. Dafür suchen wir uns ein schönes Café, Stichwort: kleine Läden unterstützen. Habe ich die Zeit nicht, gehe ich dorthin, wo es einen Pfand-Kaffeebecher gibt und wenn ich perfekt vorbereitet bin, habe ich meinen eigenen Becher in der Tasche! Ich halte fest: Nachhaltige Ausflüge gehen. Und regen vielleicht sogar zum Nachdenken an.

Übrigens gibt es unter www.entdeckerrouten.org tolle Tou-

renvorschläge, auch für den Hamburger Norden!

Guerilla oder Urban Gardening

Das ist ein echter Freizeitspaß. Und nachhaltig dazu. Beim „Guerilla Gardening“ pflanzen die Guerilleros auf Verkehrsinseln, Grünstreifen, am Straßenrand usw. Blumen, Kräuter oder Gemüse an. Oft nutzen sie dafür Seedballs, diese aus Erde, Lehm und Saat hergestellten Kugeln kann man an jedem Ort fallenlassen, den Rest erledigt die Natur. Urban Gardener dagegen bepflanzen offiziell von der Stadt freigegebene Grünflächen als Gemeinschaftsgärten. Hier in der Nähe gibt es übrigens den MEiendorfer Nachbarschaftsgarten (MeNa). Jeder ist herzlich eingeladen, die Stadt grüner zu machen, ob Guerilla oder Urban. Und ganz besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen das Projekt „Vielfalt in Jersbek“, 50 Fahrradminuten von Volksdorf entfernt, also eher Kategorie Tagesausflug. Eine junge Familie lebt dort ihre Leidenschaft und baut Gemüse, Kräuter, Blumen

und Obst zum Selbernten an (www.projektvielfalt.de).

Umweltrallye Hamburg

Im Herzen von Hamburg können Sie auf eigene Faust eine 2,5 km lange Rallye machen, auf der elf Umweltthemen sichtbar gemacht werden. Initiiert von einer Hamburger Familie, die nicht länger nur zuschauen wollte. Hut ab! Es geht unter anderem um CO₂, Plastikmüll im Wasser, Mobilität, Energie der Zukunft. Nachhaltiger geht es kaum, eine absolute Empfehlung für einen Ausflug in die Innenstadt (www.entdeckerrouten.org/umweltrallye-hamburg).

Wenn Sie auf den Geschmack gekommen sind und Ihrer Freizeit (noch?) mehr Nachhaltigkeit verpassen möchten, haben Sie hoffentlich ein paar Inspirationen bekommen. Weitere Vorschläge nehmen wir gern direkt in unserem Laden („ohne Gedöns“, auf dem Wochenmarkt-Areal, neben der Koralle) entgegen, wenn Sie Ihren nächsten Ausflug mit einem Kaffee bei uns starten. Und wir haben sogar unverpackte Snacks für unterwegs!



Begleitete Reisen

Mabgeschneidert für Senioren



Unsere aktuellen Reisen:

Der Spreewald vom 31. Juli bis zum 3. August

Das Wörlitzer Gartenreich vom 25. bis zum 28. August

Die Frühgeschichte der Wildeshauser Geest vom 23. bis zum 26. September

Saale-Unstrut vom 9. bis zum 12. Oktober

Seit 2001 gibt es unsere besonders sorgfältig organisierten Reisen (meist innerhalb Deutschlands), die gerade den Älteren - ob mit oder ohne Gehwagen - das bequeme Tempo, die Geborgenheit und Sicherheit geben, die sie oft auf anderen Busreisen vermissen. Die Hotels verfügen über einen Fahrstuhl. Einzelzimmer sind bei uns selbstverständlich. Alle Teilnehmer werden kostenfrei (bis 25km) per Taxi abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Die Ausflüge vor Ort sind so organisiert, dass bei einem Minimum an Laufen viel zu sehen ist. Die Führungen sind den Senioren und ihrem geringeren Stehvermögen angepasst. Alle Mahlzeiten werden zum Teil im

Hotel, zum Teil in gemütlichen Restaurants oder Cafés unterwegs eingenommen und sind - wie auch alle Ausflüge, Führungen, Konzerte und Eintrittspreise - im Preis inbegriffen. Eine Ruhepause mittags im Hotel ist obligatorisch. Zwei Begleitpersonen sind dabei und helfen, wo es nötig ist. Im Preis ebenfalls mit enthalten ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, die in einem unvorhergesehenen Krankheitsfall einspringt.

Alle Reise-Informationen bei Rana Meske, Telefon: 601 46 53, HH-Sasel E-Mail: info@senioren-ausfluege.de

WAGNERHOF

Konzerte junger Künstler

➤ Zum Saisonabschluss spielt am Freitag, 10. Juni, um 20 Uhr im Wagnerhof des Museumsdorfes das „E.T.A.-Klaviertrio“ Werke von Brahms, Haydn und Franck. Das Trio studiert an der Musikhochschule Hamburg (HfMT), mit der der Verein „Konzerte junger Künstler im Spiekerhus e. V.“ schon seit Jahren eine intensive Zusammenarbeit pflegt.

Das Trio besteht aus Ele-

ne Meipariani (Violine), Till Schuler (Violoncello) sowie Till Hoffmann (Klavier) und gründete sich 2019 an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Seitdem wird das Trio von Prof. Niklas Schmidt betreut.

➤ Karten zu 10 / 7 € (Nicht-Mitglieder/Mitglieder) im Vorverkauf bei der Buchhandlung Ida von Behr, Restkarten an der Abendkasse.



Das Stellmoo-Ahrensburger Tunneltal.

SPIEKERHUS E.V.

Von der Eiszeit bis zur Neuzeit

Freitag, 17. Juni, von 16 bis 19 Uhr
Interaktiver
Stadtteilrundgang

➤ Die Stadtteilschule Meiendorf und das Kulturzentrum BiM haben sich zusammenge-

tan und unter dem Namen „MEI CITY Licht und Schatten in Meiendorf“ einen interaktiven Stadtteilrundgang ins Leben gerufen. Schüler der Stadtteilschule gingen auf Spurensuche

in ihrem Stadtteil. Durch historische Dokumente und Zeitzeugen-Interviews haben sie Licht und Schattenorte des Stadtteils identifiziert. Nun werden diese Orte im Rahmen eines interak-

tiven Stadtteilrundgangs vorgestellt. Die Karten mit den Orten liegen beim Kulturzentrum BiM, der Stadtteilschule Meiendorf und der Rogate Kirche an dem Tag bereit.

➤ Der Eintritt ist frei.

Infostand der Klasse 6a zum Thema Tunneltal.

Stadtteilschule Meiendorf, Deepenhorn 1, von 16–19 Uhr:

Von der Eiszeit bis zur Neuzeit - Das Stellmoo-Ahrensburger Tunneltal, einzigartig und bedroht

Bürgerhaus in Meiendorf „BIM“, Saseler Straße 21, um 16 Uhr

➤ Ein Vortrag des Landschaftsökologe Dipl.Ing Micha Dudek. Der Landschaftsökologe und Naturschutzexperte Dipl.Ing Micha Dudek beschäftigt sich in seinem Vortrag mit der ökologischen, kultur- und naturhistorischen Bedeutung des Tunneltals, dessen Existenz derzeit durch Baumaßnahmen akut gefährdet ist, obwohl es aufgrund seiner seltenen Flora und Fauna einen besonderen Schutzstatus erworben hat, für den Ahrensburg und Hamburg gemeinsam verantwortlich sind. Dipl. Ing. Micha Dudek zeigt in seinem Vortrag, welche hohe Biodiversität uns bereits verloren gegangen ist, welche gefährdeten Arten im Volksdorfer Hochwald und im vorgelagerten Tunneltal noch zu finden sind und welche Bedrohung beispielsweise die aktuellen Schienenbauvorhaben darstellen.

➤ Eintritt frei, gefördert von der „Stiftung Volksdorf“.

Fürsorgliche Seniorenbetreuung im eigenen Zuhause – rund um die Uhr

Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen.

- ✓ Geschulte Betreuungskräfte aus Polen
- ✓ Liebevolle und emphatische Betreuung
- ✓ Wahl der Sprachkenntnisse durch den Kunden
- ✓ Transfer mittels eigener Kleinbusflotte
- ✓ Durchgängig pers. Ansprechpartner vorhanden



Ich bin für Sie da!
- Wolfgang Posdziech

+49 (0) 171 - 62 66 018 w.posdziech@promedicaplus.de

Wulfsdorfer Weg 108d, 22359 Hamburg

PROMEDICA

AUSGEZEICHNET

Bäckerei Springer erhielt das Siegel „Kooperation Natur“

➤ Blumenwiesen, Wildstauden, Vogelnistkästen, Sandarium und Trockenmauer: Das Firmengelände der Zentrale der Volksdorfer Bäckerei Springer (in Wandsbek) bietet vielfältige Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Seit Anfang 2021 begleitet die Loki Schmidt Stiftung das Unternehmen bei der Entwicklung eines naturnahen Firmengeländes. Am 24. Mai hat sie Springer nun mit dem Siegel „Kooperation Natur“ ausgezeichnet.

Für Mauersegler, Hausrotschwanz, Meisen und Co. wurden verschiedene Vogelnistkästen-Typen angebracht. 70 Wildstauden von 30 verschiedenen einheimischen Wildblumenarten dienen als Nahrungsquelle für Insekten, z.B. Rundblättrige Glockenblume, Frühlings-Fingerkraut, Kuhschelle und Kartäuser-Nelke. Zusätzlich wur-



Die Loki Schmidt Stiftung verlieh das Siegel „Kooperation Natur“ an das Springer Bio-Backwerk (in der Bildmitte: Chef Wolfgang Springer mit Sohn Carl und Tochter Luisa sowie Mitarbeiter Léonard Hansen) für ihr naturnahes Firmengelände in Wandsbek.

de ein Sandarium mit offenen Sandflächen angelegt, in welchen Wildbienen im Boden brüten und ihre Eier ablegen können. In einer Trockenmauer finden zahlreiche Tiere Versteckmöglichkeiten wie z.B. Kröten,

Hummeln oder Tausendfüßler. In einer Senke wurde eine Teichfolie verlegt, um einen kleinen Wasserlebensraum zu schaffen.

Für dieses vorbildliche Engagement wurde Springer

Bio-Backwerk am 24. Mai von der Loki Schmidt Stiftung mit dem Siegel „Kooperation Natur“ ausgezeichnet. Das Siegel ist drei Jahre lang gültig und wird nach eingehender Prüfung verschiedener Kriterien verliehen, z.B. wenn mindestens zwei Tiergruppen gefördert werden und eine naturschonende Grünpflege etabliert wurde. Alles das wurde bei Springer vorbildlich erfüllt.

Chef Wolfgang Springer: „Bio-Bäckerei und Naturschutz gehören zusammen. Das Getreide für unsere Bio-Backwaren erhalten wir fast ausschließlich vom Lämmerhof in Schleswig-Holstein und es wird ohne synthetische Stickstoffdünger und Pestizide angebaut. Auch unser Firmengelände möchten wir mit der Natur teilen. Gleichzeitig genießen unsere Mitarbeiter und Kunden die Wildblumen und das Grün um sie herum. Kunden und Interessierte sind herzlich eingeladen bei ihrem Brotkauf in Wandsbek unsere grüne Oase zu besichtigen.“



SO SCHMECKT

DER SOMMER

SOMMER IN VOLKSDORF.

Der Start in einen perfekten Sommertag beginnt bei uns auf dem Wochenmarkt, denn hier hat die abwechslungsreichste Jahreszeit ihren Auftritt. Von der Maischolle bis zu den frischen Erdbeeren, kosten auch Sie im Sommer die große saisonale Vielfalt aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

MITTWOCHS & SAMSTAGS / 8 BIS 13 UHR
volksdorferwochenmarkt.de

Erleben - Erhalten - Gestalten...

VON WULF DENECKE

➤ Diese drei Begriffe „untermauern“ das neue Logo des Trägervereins für das Museumsdorf. Erleben konnten das „alte Dorf“ Ende April und im Mai wieder Tausende aus Volksdorf und der Region: Beim Aufrichten des Maibaums durch die Freiwillige Feuerwehr mit einem Glas Maibowle in der Hand – bei strahlendem Frühlingsswetter und maskenlosem Klönschnack – und beim Dorffest drei Wochen später in frischer Mailuft... Die Möglichkeit, dieses Kleinod zu erhalten, eröffnen im Wesentlichen die Mitglieder des Vereins mit ihren Mitgliedsbeiträgen und die zahlreichen Frauen und Männer – auch sie meistens Mitglieder –, die als „Zeitspender“ dienstags oder bei Veranstaltungen an anderen Tagen der Woche mit ihren vielfältigen Arbeiten an und in den Häusern sowie auf dem Dorfgelände tätig sind, nicht zu vergessen die Spender, die mit z.T. namhaften Summen anlässlich runder Geburtstage oder anderer Gelegenheiten zur Erhaltung beitragen. Zur Gestaltung schließlich sind mit Ideen und Vorschlägen, die sich aus der Teilhabe am Erleben und der Erhaltung ergeben, alle aufgerufen...

...der bedeutendste Ort der Begegnung für viele Menschen Volksdorfs

Und wo bleibt die Begründung dafür, dass die Vorstellung eines Logos in eine Ökolumne gehört? Einen sozialökologischen Grund habe ich mit der Einleitung schon geliefert: Es ist neben anderen wohl der bedeutendste Ort der Begegnung für viele Menschen Volksdorfs und der benachbarten Stadtteile. Aber nicht nur das: Dadurch, dass im Museumsdorf mittlerweile viele Nutztiere überwiegend gefährdeter Rassen gehalten werden, wird die Artenvielfalt gefördert. Auch „unnütze“ Tiere wie die munteren Spatzen, die in manchem Stadtteil Hamburgs selten geworden oder ganz verschwunden sind, fühlen sich im Museumsdorf und seiner Umgebung offen-



Wulf Deneckevor dem Buchladen Ida von Behr.

sichtlich wohl, Stare sind wieder häufiger geworden, seit sie auf der Horstweise Kuhfladen vorfinden und Rauchschnalzen brüten dann und wann im Harderhof, weil hier noch Fliegen fliegen und sie mit dem lehmigen Sand aus den Pfützen ihre Nester bauen können...

Denkmuster für Enkeltauglichkeit

Ein wichtiger Grund ist für mich aber die Veranschaulichung des nachhaltigen Lebens unserer Vorfahren. Wir wollen aus den verschiedensten Gründen so nicht mehr leben, aber als Vorbild, als Denkmuster für Enkeltauglichkeit kann es allemal dienen. Sie betreiben jedenfalls eine Landwirt-

schaft, die die Ressourcen von Wasser und Boden schont, die Luft kaum verunreinigt und im Hausbau, in der Tierhaltung und Bodenbearbeitung einen beneidenswert kleinen ökologischen Fußabdruck hinterließ. Genau genommen würde man ihre „konventionelle“ Betriebsweise heute als „ökologische Landwirtschaft“ bezeichnen. Dies alles auch „analog“ erleben zu können, ist ganz besonders auch für Kinder, nicht nur die aus unserem Stadtteil, essentiell wichtig! Was sie hier mit ihren Kita- oder Klassengruppen lernen können, nenne ich „elementares Begreifen“.

Nun aber das Wichtigste: Für die Nöte des Michels oder von Hagenbeck kann man sich an

alle Hamburger wenden. Für das Wohlergehen bzw. die „Zukunftsfähigkeit“ des Museumsdorfs dagegen tragen allein die Volksdorfer die Verantwortung. Etwa 2000 von ihnen ist das auch bewusst; sie sind Mitglieder im SPIEKER, dem Trägerverein. Ungefähr 200 von diesen sind – wie oben erwähnt – auch als mitarbeitende Zeitspender aktiv; Tausenden anderen dagegen scheint dieses Stück Mitverantwortung noch nicht deutlich zu sein. Sie nehmen das Dasein dieses historischen Kleinods als Selbstverständlichkeit und viele zeigen es gern und stolz ihren auswärtigen Freunden und Bekannten, ohne sich zu vergegenwärtigen, dass seine Einzigartigkeit keineswegs seine Zukunft sichert.

Heimat ist, was einem nicht egal ist

„Heimat ist das Basislager des Lebens“ schreibt der Lebenskunstphilosoph Wilhelm Schmid in seinem neuesten Buch „Heimat finden“ und: „Heimat ist, was einem nicht egal ist“. Mir scheint, dass das in unseren unruhigen Zeiten immer wichtiger wird. Deshalb stehe ich mir noch bis zum 10. Juli täglich (außer sonntags) von 10-13 Uhr gegenüber der Ohlendorff'schen Villa die Beine in den Bauch und lasse mir gern Löcher in den Bauch fragen, um dann allen neuen Mitgliedern eine Tragetasche mit dem neuen Logo, den Gedächtnisbecher für Loki, dem legendären Hofhund, der nun mit 17 Jahren gestorben ist, und – wahlweise – auch ein Exemplar eines älteren SPIEKER-Jahrbuchs auszuhändigen. Ich hoffe sehr, dass sich bis zum 60. Geburtstag des Trägervereins am Ende des Jahres noch ein paar hundert Volksdorfer zu einer Mitgliedschaft entschließen können.

In der Villa, die damals noch das Ortsamt beherbergte, wurde am 18. Dezember 1962 mit der Vereinsgründung der Grundstein für das Museumsdorf gelegt. Und damals wie heute gilt der einschlägige Ausspruch Erich Kästners: „Es gibt nichts Gutes. Außer man tut es!“



XF3 ADVENTURE - MEHR GEHT NICHT!

High-End eMTB-Technologie für extremste Offroad- und Freeride-Abenteuer. Geometrie und Ausstattung für die Stadt.

Bosch Performance CX Motor
Der stärkste von BOSCH mit 85 nm. Drehmoment.
Mit 2 Akkus für extra große Reichweite!



HNF NICOLAI

Der voll gefederte Rahmen wird exklusiv in Deutschland in Handarbeit gefertigt. Anti-Squat-Kinematik für eine antriebsneutrale Fahrwerks-Performance. Mit langen Federwegen, welche man sonst nur aus dem Leistungssport-Bereich kennt, sorgt das hochwertige RockShox Lyric/Cane Creek Fahrwerk für ultimativen Fahrkomfort. Vorne 160 mm und hinten 140 mm machen selbst den härtesten Trail zum Kinderspiel. Das ideale Gefährt für die täglichen Anforderungen auf Hamburgs Straßen und Radwegen.

Der Rahmen:
Geschweißt in Deutschland. Einzigartige Präzision und überragende Qualität.

Rohloff 500 e14:
Der Rolls-Royce unter den Getriebenaben.

Keine Kette
Der GATES CDX Carbonriemen hält 10x länger. Ölfrei, sauber, wartungsfrei und flüsterleise.

UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR E-BIKES

Große Auswahl. Große Marken

Erstklassige Qualität und - wie gewohnt - die individuelle, persönliche Beratung.

E-Bike-Center, Eulenkrugstraße 76
(neben der SHELL-Tankstelle).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



EHRIG
ZWEIRADHAUS GMBH

Tel.040 / 603 45 01
www.Ehrig24.de
Claus-Ferck-Straße 39
22359 Hamburg - Volksdorf

175 JAHRE NACH IHREM TOD

Fanny Hensel - Im Schatten des berühmten Bruders

Die Walddörfer Kantorei in der Kirche am Rockenhof

Wie wichtig Fanny Hensel für ihren kleinen Bruder war, wurde nach ihrem frühen Tod vor 175 Jahren offenbar: Felix Mendelssohn Bartholdy erholte sich von diesem Schicksalsschlag nicht mehr, vermochte kaum noch zu komponieren und starb selbst wenige Monate später im Alter von 38 Jahren.

Sein ganzes Leben war geprägt von der engen Beziehung zu seiner vier Jahre älteren Schwester: Die 1805 in Hamburg geborene Fanny, sehr talentiert und von der musikalisch hochgebildeten Familie früh ans Musizieren herangeführt, brachte ihrerseits auch dem ersehnten und geliebten Felix vieles bei. Die Geschwister der 1811 nach Berlin gezogenen Familie spornten sich gegenseitig zu musikalischen Höchstleistungen an, ob beim Komponieren oder bei Hauskonzerten.

Die Erlaubnis aber, eigene Kompositionen auch zu veröffentlichen, erkämpfte sich Fanny erst spät. Schon während ihrer Jugend, als sie 14 Jahre alt war und Felix erst 10, stellte ihr Vater dies in einem Brief an seine Tochter klar: „Die Musik wird für Felix vielleicht zum Beruf, während sie für Dich stets nur Zierde, niemals Grundbass Deines Seins und Tuns werden kann und soll...“, schrieb der erfolgreiche Bankkaufmann Abraham Mendelssohn. So stand Fanny schon früh im Schatten ihres Bruders, der den Namen Mendelssohn berühmt machen sollte. Vor allem die



Die Erlaubnis, eigene Kompositionen auch zu veröffentlichen, erkämpfte sich Fanny Hensel, hier 1829 gezeichnet von ihrem Mann Sebastian Hensel, erst spät.

Mutter förderte das musikalische Talent ihrer Kinder nach Kräften. Schon mit 13 spielte Fanny alle Präludien Johann Sebastian Bachs auswendig. Doch immer stärker konzentrierte sich die Förderung auf den jungen Felix, den Familienprinzen, der auf Bildungsreisen etwa zu Johann Wolfgang von

Goethe geschickt wurde oder mit dem Vater nach Paris fuhr, um dort die Komponisten Gioacchino Rossini oder Luigi Cherubini kennenzulernen.

Während der Bruder auf eine Weltkarriere zusteuerte, erarbeitete sich Fanny im häuslichen Umfeld die Möglichkeiten, ihr Talent zu entwickeln

und zu präsentieren. Sie machte das Haus in der Leipziger Straße in Berlin zum Standort der Sonntagskonzerte, einer Reihe von musikalischen Treffen mit teils mehreren hundert Zuhörern, darunter auch Clara und Robert Schumann oder Franz Liszt. Gespielt und gesungen wurden Werke von Bach, von Felix – und von Fanny, die viele Lieder, Quartette und Klavierstücke komponierte.

Eine „Korrespondenz in Tönen“

Die Mendelssohn-Geschwister traten bei den Sonntagskonzerten am Klavier, als Dirigenten und als Sänger auf: Die Sopranpartien übernahm meist die jüngere Schwester Rebecca, auch der jüngste Bruder Paul nahm mit dem Violoncello teil. Fanny und Felix tauschten sich detailliert über ihre musikalischen Gedanken und Ideen aus, in Gesprächen, beim Musizieren, oder, wenn Felix mal wieder auf Reisen war, in zahlreichen, sehr innigen Briefen. „Sie kannte jede Note, die ihr Bruder komponiert hat und umgekehrt auch“, sagte die Musikwissenschaftlerin Beatrix Borchard über die Geschwister – es war eine „Korrespondenz in Tönen“. Der Schriftverkehr kündigt von großer Nähe und Herzlichkeit, auch wenn hin und wieder ein bisschen Rivalität aufblitzt. Angesichts dieser engen Beziehung mussten die Ehepartner der beiden oft nur mit der Nebenrolle vorliebnehmen.

1831 wurde Fanny beim Komponieren mutiger, sie schuf mehrere oratorische Werke, die aber auch nur bei häuslichen Anlässen zur Aufführung kamen: In der Kantate „Lobgesang“ drückt Fanny Hensel die Freude über die Geburt ihres Sohnes Sebastian aus. Das

Werk „Hiob“, aufgeführt an ihrem Hochzeitstag, ist offenbar ein Geschenk an ihren Gatten Wilhelm Hensel gewesen und dreht sich um die existenzielle Frage „Was ist ein Mensch?“. Das „Oratorium nach Bildern der Bibel“ widmete Fanny den Toten der Cholera-Epidemie, der in jenem Jahr auch in Berlin viele Menschen zum Opfer fielen. Es wurde im Dezember 1831 am Geburtstag ihres Vaters im Hause Mendelssohn zum ersten und für lange Zeit einzigen Mal aufgeführt.

Einige Passagen im „Hiob“ erinnern an Sequenzen aus dem „Paulus“-Oratorium – oder ist es umgekehrt? Das große oratorische Werk von Felix Mendelssohn wurde 1836 in Düsseldorf uraufgeführt, fünf Jahre nachdem Fanny Hensel ihre Kantaten komponiert hat.

Sicher ist: Fanny und Felix haben sich gegenseitig geprägt, musikalisch und menschlich. So schrieb der Bruder 1830 an seine Schwester in hoher Achtung vor ihrem Werk: „Ich sage dir Fanny, dass ich an gewisse Stücke von Dir nur zu denken brauche, um recht weich und aufrichtig zu werden.“ Sie wiederum beschrieb ihrer beider musikalische Symbiose mit diesen Worten: „Vergiss nicht, dass Du meine rechte Hand und mein Augapfel bist, dass es also ohne Dich auf keine Art mit der Musik rutschen will.“

Erst nach dem Tod des Vaters war es Fanny möglich, dass eine

oder andere ihrer Werke zu veröffentlichen. Der Umfang ihres kompositorischen Schaffens wurde aber erst nach ihrem frühen Tod offenbar – und bis heute sind ihre mehr als 460 Werke weit weniger bekannt als die ihres Bruders. Am 14. Mai 1842 erlitt Fanny Hensel unerwartet einen in der Folge tödlichen Schlaganfall, während sie zu Hause eine Probe zu den Sonntagsmusiken leitete. Aufgeführt werden sollte Musik ihres Bruders Felix: „Die erste Walpurgisnacht“.

Den Bruder traf der Verlust der Schwester schwer. Felix Mendelssohn zog sich zurück und trat kaum noch öffentlich auf. Nach mehreren Schlaganfällen verstarb er am 4. November 1842. Auch im Tod sind beide Geschwister vereint: Ihre Gräber von Fanny Hensel und Felix Mendelssohn liegen nebeneinander auf dem Dreifaltigkeitsfriedhof in Berlin-Kreuzberg.

Im Jahr von Fanny Hensels 175. Todestag führt die Walddörfer Kantorei ihre Oratorien auf, die so virtuos und kunstvoll sind, dass sie mühelos neben den Werken von Felix Mendelssohn und denen anderer bekannter Komponisten bestehen können. Überzeugen Sie sich selbst: beim Fanny-Hensel-Konzert unter der Leitung von Annedore Hacker-Jakobi am 2. Juli um 18 Uhr in der Volksdorfer Kirche am Rockenhof.



Jeder kannte jede Note des anderen: Die Grabsteine von Fanny Hensel und Felix Mendelssohn auf dem Dreifaltigkeitsfriedhof in Berlin-Kreuzberg.

FOTO: LARS FETKÖTER

IMMANUEL ALBERTINEN DIAKONIE
RESIDENZ AM WIESENKAMP



residenz-wiesenkamp.de

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volkdorf, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhaus. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für den Einzug in die Residenz am Wiesenkamp.

Wohnpark am Wiesenkamp gGmbH
Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg · Tel. 040 644 16 - 0

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

In den Walddörfern zuhause. Halbtagsjob in kleinem, freundlichen Team

Es erwartet Sie eigenverantwortliches Arbeiten und ein vielseitiges Aufgabengebiet. Bringen Sie ihr privates und ihr berufliches Leben in Balance.

Wir suchen eine Team-Verstärkung (m/w/d) für unsere Buchhaltung. Voraussetzungen sind Buchhaltungskennntnisse und guter Umgang mit MS Office.

AHS Hausverwaltung & Immobilien ist seit 13 Jahren erfolgreich im Hausverwaltungs- und Maklergeschäft tätig.

AHS Andrea Strauß
Hausverwaltung & Immobilien

Wildschwanbrook 48a, 22145 Hamburg
Telefon 040.609 500 73
Mail ahs.hausverwaltung@hamburg.de
www.ahs-hausverwaltung.de



FOTO: SVEN KIELAS

Die Walddörfer Kantorei führt am Sonnabend, 2. Juli, 18 Uhr, in der Kirche am Rockenhof drei Werke von Fanny Hensel (geb. Mendelssohn) auf: Oratorium nach Bildern der Bibel, Hiob und Lobgesang. Der Volksdorfer Chor wird begleitet von Mitgliedern der Lübecker Philharmoniker, die Leitung hat Annedore Hacker-Jakobi. Karten gibt es im Vorverkauf zu 15 bis 30 Euro (ermäßigt 10 bis 25 Euro) in der Buchhandlung Ida von Behr, Im Alten Dorfe 31, 22359 Hamburg-Volkdorf. Online-Bestellung per Mail an karten@walddorfer-kantorei.de Restkarten an der Abendkasse

Kleinanzeigen

Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an: *Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg*
oder per E-Mail an: *anzeigen@volksdorfer-zeitung.de*

2 neuwertige, klappbare Gartenliegen (Metallrahmen mit 2 Rädern) sowie Auflagen für je 100,- Euro zu verkaufen. Tel. 0174 32 87 741

Erfahrene Putzfee für kleines Einfamilienhaus in Volksdorf gesucht, montags (4 Stunden pro Woche) auf Mini-Job-Basis. Tel. 603 59 23

Grüße an alle Volksdorfer!!! Von den Ururenkelinnen von Claus Ferck und ihren Familien: Annegret, Hannelore, Heidemarie und Rosemarie

Im Herzen Mallorcás: 5 DZ/F oder komplette Finca für max. 10 Personen. Oase der Entspannung mit Pool mitten in der Natur. Yoga-Kurse. Im Internet: www.fincalimoncello.com

Fotoapparate u. Silber Taschenuhren, Minolta AF Formel 1 € 95,00, Yashika Zeiss Tessar 3,5/35 € 90,00, Nova Cam 1 € 45,00, Taschenuhr LIP Silber € 45,00 (leicht beschädigt), Taschenuhr Silber ohne Namen groß € 90,00, Tel. 0171 4327469

Zu verkaufen von privat: 3-Zimmer ETW, 100 m², Volksdorf, E-Mail: pescado26@outlook.de

Ukrainische Familie sucht Wohnung bis 850,00 € bruttokalt. Die Miete bezahlt das Sozialamt. Wer kann uns helfen? Tel. 0176 7027 3945

Fischbesteck engl. Vollsilber Kreuzband, 12teilig in Eichenholzbox ca. 1930, € 190,-. Tel. 0171 4327469

Ältere Dame sucht Unterstützung, gern 1 x die Woche, zum Erlernen der digitalen Medien. 040 /6035923

3-Zimmer Eigentumswohnung Bad Harzburg, 81qm, mit Bad, EBK, Terrasse, (Schwimmbad und Sauna im Haus), sehr ruhig gelegen. Zu verkaufen oder im Tausch gegen eine 2-Zi.-Wohnung (Parterre) im Raum Meisdorf / Rahlstedt. Tel. 0174 360 75 39, E-Mail: ol-koch@web.de

Für diverse Arbeiten/Kleinreparaturen rund ums Haus suchen wir einen flexiblen Helfer/ Firma.. Kontakt: 01578 430 64 64

Rentnerin sucht Briefmarkentauschpartner oder Marken, die nicht mehr benötigt werden. Tel. 678 58 34

Qigong im Park Jeden Freitag 10.00-11.00 Uhr oder jeden Donnerstag 18.45-19.45 Uhr Katthorst-Park, Nähe U-Bahn Volksdorf, Probestunde kostenlos, Anmeldung Tel.: 0175 4511 564 Kerstin Kaufmann-Yu, Physiotherapeutin

Volksdorfer Familie mit zwei kleinen Jungs (1 & 3) sucht nette Leihoma für einen Nachmittag die Woche (flexibel), Tel. 0177 3933946

Nordmende Stradella, altes Kofferradio (MW, LW,UKW), sehr gut erhalten. 60 Euro, Tel. 0171 223 90 57

Terrarium 30 cm Würfel, Frontbelüftung, Rückwand, Abdeckung, Beleuchtung. Geeignet z.B. für Spinnen. Preis: 30,00 €. Tel. 60867996

2-3 Zi. Eigentumswohnung von privat gesucht 040 - 22 85 87 21

Suche netten Mann als Freund und Kumpel. Gibt es so etwas noch? Gesucht von netter, geistig wachsender 79-jährigen. Tel. 0151 518 11 888

Individueller Spanisch-Kurs per Zoom. 10 €/h. Bei Interesse: andijipa82@gmail.com

Schach und/oder „Scrabbeln“ Wer hat Interesse? E-Mail: kripad@t-online.de

Edles Tafelservice, Manufaktur Tirschenreuth. Formschönes Geschirr aus weißem Porzellan mit feinem Goldrand und grünen Ornamenten. 53 Teile. Das Geschirr gehört zur Reihe Trianon Florenz der Manufaktur Tirschenreuth. VB 225 €, Einzelheiten und Fotos anfragen bei: eecccc@outlook.de

Nachbarschaftshilfe: Wir mögen keine Essens-Lieferdienste. Wer hätte Lust für uns (2 Portionen an 2 Tagen in der Woche) mitzukochen? E-Mail: nikovat@gmx.de

Puzzles, 4x1000 Teile, 3x 500 Teile, 40,- Euro EB. Sp.N komplett an L. abzugeben 300,- Euro, Tel. 040 640 54 68

Ich brauche 1 x wöchentlich Hilfe beim Putzen meiner 2-Zimmer-Wohnung in Hamburg-Volksdorf Tel. 0179 8484881

Leidenschaftlicher Sammler sucht antikes chinesisches Porzellan, Tel: 015730045594

Suche ältere Frau, bin M 33 j alt und suche ältere Frau ab 50 j. E-mail: g Hassan.87@hotmail.com

Wohnung zum NESTBAU GESUCHT Ruhige, charmante junge Frau (35) mit festem Job in der IT sucht eine 2-3 Zi. Whg zur Miete bzw. Kauf. 0151/627 00 855

PC HILFE Soft- / Hardware Inst., Internet, Homepages, DSL, Audio- / Video / Bild, Handy AntiVir., etc., Tel. 35076276

Zurück in die Walddörfer (oder Umgebung). Dafür suchen wir zur Familiengründung in ruhiger Lage ein Einfamilienhaus zum Wohnen und Leben ab 700qm Grundstücksgröße. 5000€ für den Hinweisgeber bei Vertragsabschluss ohne Makler. Wir freuen uns über jeden Hinweis. Tel: 0178 932294 Email: martokart@yahoo.de

Suche ein altes intaktes NOKIA 3410 Handy (da mir meins gestohlen wurde). Tel. 0151 518 11 888

Familie in Poppenbüttel, sucht Raumpfleger/in für 150 qm² Reihenhaus á 4 Std die Woche. Tel. 0177 9229877 /WhatsApp

Gurkentopf, Kera-bleu, 2 Ltr. mit Deckel + Zange, dazu passend 2 kl. Keramikgefäße und Entsafter, gut erhalten, neuwertig. Tel. 605 389 66

2 Zimmer bis 850 € mit Balkon in zentraler Lage für einen Nichtraucher mit gutem Gehalt. Tel.: 0176 95818 029

Besser lesen und schreiben: Erfahrene Lerntherapeutin (von der Schulbehörde anerkannt) bietet qualifizierte Einzelförderung für das Fach Deutsch. Praxis Lernräume in Volksdorf (Buchenkamp), E-Mail: c.schnorbach@web.de, Mobil: 0157-5121 5237

Whisky von Sammler gesucht. Auch Miniaturen und offene Flaschen sind willkommen. Gerne auch aus Nachlässen. Tel. 040 / 769 04 081 (bitte nur vom Festnetz aus anrufen!) oder per E-Mail an: whiskyfreak1975@gmail.com

Haus von privat gesucht, Tel.: 572 052 04

Picknick-Korb für 4 Pers., innen Schotten-Karo, kompl. mit Geschirr, Besteck, Thermokanne Preis VHS, Tel. 605 389 66

4-köpfige Familie sucht ein Zuhause, ab 4 Zimmer, mind. 90 qm, bis 1700€ warm. Wir freuen uns über jeden Hinweis. 017632985035

Besser lesen und schreiben: Erfahrene Lerntherapeutin (von der Schulbehörde anerkannt) bietet qualifizierte Einzelförderung für das Fach Deutsch. Praxis Lernräume in Volksdorf (Buchenkamp), E-Mail: c.schnorbach@web.de, Mobil: 0157-5121 5237

17 kleine Einmachgläser (blaue und rote Deckel) günstig von Privat, Tel. 605 389 66

Hundebuggy (gut erhalten) gesucht für meinen kleinen Anton, der nicht mehr so gut laufen kann. Preis ca 25,-€. Tel Nr : 01776758204

Alte, kaputte Uhren irgendwo in der Schublade? Bitte nicht wegwerfen. Leidenschaftlicher Uhrensammler freut sich über Bastelnachschub. Tel: 040-38 61 15 22

Junge Familie sucht dringend Haus zum Kauf ab 120m² in den Walddörfern. Herzlichen Dank 01522-8940252

Familie sucht 4 Zimmer Wohnung/Haus! Wir haben uns verliebt-in den schönen Bezirk Volksdorf. 0171-7848644

Hurra, wir singen wieder! Der gem. Amicitia-Chor HH- Poppenbüttel sucht Verstärkung. Tel. 603 93 40

Briefmarkentauschpartner oder Marken - die nicht mehr benötigt werden - von Rentnerin gesucht. Tel. 678 58 34

Hinterglasmalerei-Utensilien, Farbvorlagen, Spezial-Glasplatten, rund und rechteckig mit Bleieinfassung zum Aufhängen), Tel. 605 389 66

Im Reich der Inkas, prachtvoller farbiger Bildband, 192 Seiten, Tel. 605 389 66

Suche - Rolex - Omega - Cartier - Breitling - Tudor - Glashütte - Longines - Zenith - A. Lange & Söhne - Jaeger LeCoultre -Patek Philippe - Heuer - Zodiac - Sinn - Chronographe - Taschenuhren & Ersatzteile. Uhrmacher kauft alles, auch defektes & Zubehör. . Tel. 040 / 20 95 18 36

Gartengehilfe von Privat gesucht, Tel. 040 647 33 57

LKW-Modellsammlung, ca. 500 Stück, auch einzeln Preis VB, Tel. 01725131478

Alte Schallplatten Rock Pop Klassik 60er/70/80er Jahre ab-

zugeben Tel: 0151 42879474

SCHÖNES FÜR KINDER - aus Zweiter Hand - „Lotta & Ben“ in der Waldherrenallee 17

CUBITUS-Comic-Hefte (Nr. 8, 10,13 + 14) sehr gut erhalten. Tel. 605 389 66

Die Methode der ALEXANDER-Technik

richtet sich an Menschen, die einen stress-reduzierenden Weg suchen und lernen möchten, den Organismus im Ganzen zu entlasten.

Körperorientierte Bewusstseinsarbeit
Info: Babette Burchardi, Tel. 0178 459 93 80

Entrümpelungen mit ❤️

Bei uns landet nicht alles auf dem Müll, sondern ein Großteil wird gespendet!

Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Besichtigungstermin mit uns und Sie erhalten danach umgehend einen Kostenvorschlag. Unser Team aus Volksdorf freut sich auf Ihre Nachricht. Tel.: 040-94363313 E-Mail: info@entruempelungen-mit-herz.de. Internet: www.entruempelungen-mit-herz.de

Garten- und Landschaftsbau

Sven Schomacker aus Sasel

Meine Schwerpunkte: Dauergartenpflege, Vertikutieren, Hecken- und Gehölzschnitt.

Der Fachmann arbeitet selbst bei Ihnen mit Maschinen der Profiklasse. Kunden in Volksdorf, Sasel und Wellingsbüttel verlassen sich seit über 15 Jahren auf mich. Telefon: 040 - 649 17 480

volksdorfer-zeitung.de

Unser Magazin erscheint monatlich. Doch auch zwischendurch gibt es Aktuelles und Ergänzendes zu vielen gedruckten Berichten aus unserem Stadtteil und der angrenzenden Nachbarschaft, worüber wir Sie gern informieren möchten. Schauen Sie vorbei im Internet unter www.volksdorfer-zeitung.de

VERWEILE DOCH...

Die neuen Parkbänke

VON MARIE RICHTER

Wenn man aktuell durch Volksdorf geht oder fährt sieht man sie überall, die neuen Parkbänke. Sie sind eine Freude für jeden Spaziergänger, besonders dort, wo schon länger keine Bank mehr stand. Und sie sehen gut aus, die geschwungene Metallform mit dem hellem Holz. Sie laden jeden, der mag, zu einer gemütlichen Rast ein. Mamas und Papas nehmen dort mit ihren lieben Kleinen eine Snack- oder Wickelpause ein. Gestresste Businessleute checken kurz ihre Mails auf dem Smartphone oder Laptop. Se-



nieren, die dringend eine Erholung brauchen, verweilen dort, bevor sie sich mit ihrem Rollator auf den Heimweg machen. Jugendliche treffen sich bei ihnen und genießen die Sonne bis spät abends. Liebespaare vergessen händchenhaltend auf

einer der Parkbänke die Zeit.

Doch in die Freude mischte sich auch ein wenig die Sorge, wie lange die Bänke so schön und heil bleiben würden. Besonders nachdem man öfter beschmierte oder sogar durch Vandalismus zerstörten Parkbänke gesehen hatte.

Es ist keine Selbstverständ-

lichkeit, sie zu haben, in vielen Ländern Lateinamerikas vermisst der Besucher diese heimatische Errungenschaften. Abseits der touristischen Zentren gibt es kaum Spazierwege und schon gar keine Parkbänke. Dort werden Sitzplätze meist nur in Lokalen angeboten, in denen natürlich Verzehrwang herrscht. Und Spazierwege sind höchstens Trampelpfade durchs Gestrüpp mit herunterhängenden Pflanzen, für die man eine Machete zum Wegbahnen bräuchte. Und überall Müll am Straßenrand und in der Natur, da auch öffentliche Mülltonnen fehlen. Wäre es nicht schön, gemeinsam diese Bänke zu erhalten?

Kaufe: Historische Fotos

Negative und Fotonachlässe aus Hamburg u. Norddeutschland

Mail: bernas@t-online.de
Telefon: 040 605 12 60
www.fotokontor-hamburg.de



Bernd Nasner Fotografie





Beach-Feeling beim Sportforum...



...und beim Beachvolleyball.



Fit4Drums.



Neue Mitfahrer sind herzlich willkommen!



Fitness im Kurszelt.



Dem Himmel nah - Yoga auf dem Dachgarten.

NEUES VOM WALDDÖRFER SV

Dieser Sommer wird ein Active Summer!

➔ Wenn der Sommer kommt, sehnen sich manche nach Ruhe und Erholung, andere gehen auf Reisen und wieder andere nutzen das gute Wetter und die freie Zeit, um etwas für sich und die eigene Gesundheit zu tun. Mehr Bewegung ist da ein ganz wichtiges Element. Und wo geht besser als im Sportverein?

Hamburg: Die Active City

2018 wurde der Stadt Hamburg die Global Active City Award verliehen. Sie wurde damit für ihr Engagement im Breitensport ausgezeichnet. Der Masterplan Active City und die Active City Strategie sind zum Leitbild für die Weiterentwicklung des Sports in der Stadt geworden. Ziel ist es, noch mehr Menschen in Bewegung und zum

regelmäßigen Sporttreiben zu bringen, denn: Bewegung tut gut! In diesem Zusammenhang hat die Stadt Hamburg nach der Pandemie mit den Active City Gutscheinen Menschen beim Eintritt in einen Hamburger Sportverein mit 80 € unterstützt. Und auch das Format des „Active City Summer“, das in diesem Jahr bereits zum fünften Mal von den Hamburger Sportvereinen umgesetzt wird, ist Teil dieser Strategie.

Active City Summer im Walddorfer SV

Auch der Walddorfer SV beteiligt sich in diesem Jahr wieder an diesem Projekt, mit dem Menschen, die bislang noch nicht aktiv im Verein Sport getrieben haben, vom **1. Juli bis 30. September** verschiedenen

Sportangebote kostenfrei kennenlernen und ausprobieren können.

„Wir haben bewusst ganz unterschiedliche Angebote in unser diesjähriges Active City Summer Programm aufgenommen“, so Marcel Reimers, Vorstand Sport im Walddorfer SV, „denn wir wollen Menschen unterschiedlichen Alters und Fitnesslevels damit ansprechen.“ So gibt es für Menschen, die längere Zeit keinen oder nur wenig Sport getrieben haben niedrigschwellige Einsteigerangebote wie zum Beispiel ein Lauftreff für (Wieder-) Einsteiger oder Nordic Walking. Wer während der Pandemie das Radfahren für sich entdeckt hat, hat jetzt die Möglichkeit, sich einer bestehenden Radsportgruppe für Einsteiger anzuschließen. Im

Bereich der klassischen Fitnesskurse reicht die Spanne von Fit4Drums und Zumba über BBRP (Bauch, Beine, Rücken, Po) und Langhantelkursen bis hin zu intensiven Ausdauertrainings wie Fatburner. Und mit Tai Chi und Qi Gong sind auch Kurse aus dem Bereich „Body & Mind“ mit im Programm, die bei schönem Wetter nicht im, sondern auf der Wiese hinter dem Sportforum stattfinden. Insgesamt eine große Auswahl, die neugierig macht und zum Ausprobieren einlädt.

Auftakt in den Active City Summer

Hamburgweit startet der Active City Summer am Freitag den 17. Juni mit einem Aktionstag, dem „Active City Day“. Alle Bürger*innen und Institutionen wie Unternehmen, Kitas, (Hoch-)Schulen, Senioreneinrichtungen, Einrichtungen für Inklusion, Vereine und Freizeiteinrichtungen sind aufgerufen, an diesem Tag ein Zeichen für mehr Bewegung im Alltag zu setzen. Das kann eine aktive

Bewegungspause in der Schule oder im Büro sein, der Wechsel vom Auto aufs Fahrrad oder vom Fahrstuhl auf die Treppe.

Der Walddorfer SV bietet an diesem Tag um 11:30 Uhr einen neuen Kurs Fit4Drums sowie um 19:15 Uhr ein Zumba-Special zum Mitmachen an. Ein weiterer Aktionstag ist am 2. Juli das **Active City Summer Special** im Walddorfer Sportforum. Ein Tag mit vielfältigen Angeboten wie zum Bei-

spiel Yoga, Pilates, Beach-Fit oder High Intensity Interval Training.

Aktiv durch den Sommer - mit dem Walddorfer SV!

➤ Alle Informationen zum Active City Summer im Walddorfer SV finden sich unter www.walddorfer-sv.de - mehr über den Active City Summer in der Stadt unter www.activecitysummer.de

Kursprogramm Active City Summer Special am 02.07.2022 im Dachgarten / Gym 2

08:00 - 09:30	Good Morning Yoga
09:30 - 11:00	Zumba
10:30 - 12:00	Pilates
11:30 - 13:00	Beach Fit
16:00 - 17:30	HIIT Attack
17:30 - 19:00	Qi Gong
18:00 - 19:30	Fit4Drums
19:30 - 21:00	Sundowner Yoga

ACTIVE CITY Summer Special

Fit4Drums, Sundowner Yoga, Zumba, Beach-fit, Good Morning Yoga, Qi Gong, HIIT Attack, Pilates

kostenfrei auch für Nichtmitglieder

Programm und Online-Registrierung unter www.walddorfer-sv.de

Sa., 2. Juli 2022

8:00 - 21:00 (Einlass ab 7:30 Uhr)
Walddorfer Sportforum
Halenreie 32 - 34, 22359 Hamburg

Walddorfer SV
Hamburg



Es wird Zeit zu handeln

Die stark genutzte Brücke hinter dem Museumsdorf in der Horst verfällt. Das Holz fault, kaputte Bohlen werden mit Metallplatten fixiert, das Gelände ist wackelig und der sie stützende Pfeiler ist nun ebenfalls verrückt bzw. abgebrochen. Wenige Meter weiter, vor dem dahinsiechenden „Eichenkrug“ haben offenbar kraftvolle Vandalen einer sicherlich betagten und verschmierten Sitzbank den Garaus gemacht und die Sitzfläche aus der Verankerung gerissen. Das sieht trostlos aus und sollte schnell behoben werden.



Neue Bänke laden zum Verweilen ein

Der Wunsch des Bürgervereins nach neuen und weiteren Sitzbänken wurde in den vergangenen Monaten und Wochen erfüllt. Sicher, es gibt weiteren Bedarf, doch der Anfang ist gemacht. Wir sagen: „DANKE“!



MOUNTAINBIKE-RENNEN

MTB Cup im Crossland am Moorredder

Am Sonnabend, den 11. Juni, startet in Volksdorf das einzige Mountainbike-Rennen im „hohen Norden“ Deutschlands. Der Verein „Cyclocross Hamburg“ lädt dafür auf sein permanentes „Offroad“-Trainingsgelände im Moorredder zum Hamburger MTB Cup ein. Geboten werden Mountainbike-Rennen in der Disziplin Cross Country Short-track, bei der die Streckenlänge lediglich einen knappen Kilometer beträgt - diese aber in einer entsprechenden Renndauer befahren werden muss und viel Geschick und Kondition von den Akteuren abverlangt.

„Eine Woche vor den Deutschen Meisterschaften im „MTB Cross Country“ ist das eine gute Gelegenheit, seine Skills noch einmal unter Beweis zu stellen“, sagt Jörg Stevens, Organisator und Vereinsvorsitzender vom Radsportverein Cyclocross Hamburg e.V.

Teilnehmen können alle Altersklassen, von unter neun Jahren bis zu den Senioren - ausschließlich auf Mountainbikes. Für die Nachwuchsklassen (8-15 Jahre) gibt es eine entschärfte Rennstrecke. Die ersten Rennen starten um 13 Uhr.

Neben den Wettkämpfen findet um 14.30 Uhr mit Unterstützung des Volksdorfer Lebensmittelhändlers Simon Frischemarkt Weiße Rose auch das Kids Kross Race für vier- bis sechsjährige Kinder statt. Hier geht es über den neuen Kids-Pumptrack, Paletten-Stapel und einiges mehr. Einzige Bedingung hierfür: ein straßentaugliches Fahrrad, an dem keine losen Teile verbaut sein dürfen. Preise gibt es für all die jungen Teilnehmer, eine

kostenlose Anmeldung ist erforderlich, entweder vorab per E-Mail unter kidscross@cyclocross-hamburg.de oder vor Ort. Für alle anderen Rennen muss man sich vorab kostenpflichtig anmelden unter <https://my.raceresult.com/197721/>. Anmeldeschluss ist der 7. Juni.

Ein Teil des Startgeldes spendet Cyclocross Hamburg an den Verein Hanseatic Help e.V. Die Erlöse der Tombola gegen an das Fundraising-Projekt U4Ukraine. Darüber hinaus gibt es Kuchen und Getränke.

FOTO: MICHAEL RICHTER

KULTURKREIS MEIENDORF

Ein knackig-kurzes Feierabendsingen

Das KulturNetz Meiendorf lädt im Juni zu einem besonderen Feierabendsingen ein. Vor der Seniorenwohnanlage im Nordlandweg 110 findet ab 16 Uhr immer zur vollen Stunde (bis 18 Uhr) ein knackig kurzes Feierabendsingen statt. Jede*r ist dazu eingeladen: Alter und Größe spielen keine Rolle. Gemeinsam singen wir einfache und bekannte Lieder, passend zur

Jahreszeit. Die Liedertexte dazu werden ausgeteilt. Ohne Vorkenntnisse, dafür mit viel Spaß und Freude wird gesungen, mitgesummt oder einfach nur gelauscht. Ob als Bass, Sopran oder leise summend, alle hier lebenden Menschen sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



KINO 1

KORALLE

KINO 2

KINO 1	Nachmittag	Vorabend	Abend	KINO 2	Nachmittag	Vorabend	Abend
Do 2.6.		Zum Bundesstart 17:45 und 20:30	STASI KOMÖ DIE	Do 2.6.		Zum Bundesstart 17:15	doku film front 20:00 MAGIE DER MOORE
Fr 3.6.	Kinderkino 15:30			Fr 3.6.	Zum Bundesstart		Zum Bundesstart 20:00
Sa 4.6.	<i>Der kleine Nick auf Schatzsuche</i>			Sa 4.6.	Kinderkino 15:00		
So 5.6.				So 5.6.	<i>MIA and me</i>	Alles in bester Ordnung	Alles in bester Ordnung
Mo 6.6.				Mo 6.6.	Das Geheimnis von Centopia		
Di 7.6.				Di 7.6.			20:00 SEIN ODER NICHTSEIN
Mi 8.6.				Mi 8.6.			
Do 9.6.	Zum Bundesstart 15:30 RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN	Erstaufführung 17:45 und 20:30	TOP GUN 2 MAVERICK	Do 9.6.	Kinderkino 15:00	Zum Bundesstart 17:15	doku film front 20:00 GASLAND
Fr 10.6.				Fr 10.6.	<i>Der kleine Nick auf Schatzsuche</i>	RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN	20:00 RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN
Sa 11.6.	20 Jahre KORALLE: Wir feiern! Premieren - Theater - Zauber			Sa 11.6.	20 Jahre KORALLE: Wir feiern! Premieren - Theater - Zauber		
So 12.6.				So 12.6.			
Mo 13.6.		Erstaufführung 17:45 und 20:30		Mo 13.6.		Zum Bundesstart 17:15	Zum Bundesstart 20:00 RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN
Di 14.6.				Di 14.6.		RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN	20:00 Kulturkreis Mystery Train OmU
Mi 15.6.			TOP GUN 2 MAVERICK	Mi 15.6.			

Das aktuelle Kino-Programm finden Sie im Internet unter volksdorfer-zeitung.de

Kaufe: Historische Fotos
Negative und Fotonachlässe aus Hamburg u. Norddeutschland
Mail: bernas@t-online.de
Telefon: 040 605 12 60
www.fotokontor-hamburg.de

Bernd Nasner Fotografie

Die Methode der ALEXANDER-Technik richtet sich an Menschen, die einen stress-reduzierenden Weg suchen und lernen möchten, den Organismus im Ganzen zu entlasten. Körperorientierte Bewusstseinsarbeit
Info: Babette Burchardi, Tel. 0178 459 93 80

Frühauftreter und Nachtschwärmer aufgepasst:
Nächtliche Führungen durch die traditionsreiche Halle des Hamburger Großmarkts
Wer schon immer mal wissen wollte, was nachts in der Großmarkthalle in Hammerbrook vor sich geht, kann ab Juni wieder einen Blick hinter die Kulissen werfen. Auf geführten Touren erleben die Besucher den nächtlichen Handel, entdecken die Geschichte der denkmalgeschützten Halle und erfahren, welche Rolle der Großmarkt für Hamburg und sein Umland spielt.
Vorwiegend nachts und in aller Frühe an 365 Tagen. Als das „grüne Herz der Stadt“ stellt der Großmarkt die gesunde Ernährung der Stadtbewohner sicher. Mehr als 6.000 Händler und Gastronomen kaufen hier regelmäßig ihre frische Ware ein.
Die Führungen dauern rund 2 Stunden, kosten 15 Euro pro Person (inkl. ein Andenken vom Großmarkt). Informationen und Anmeldung:
www.grossmarkt-hamburg.de/erleben/tuehrungen

Nachmittag	Vorabend	Abend	KINO 3
Zum Bundesstart 14:30 I AM ZLATAN	Zum Bundesstart 16:45 MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE	Zum Bundesstart 19:30 DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT	Do 2.6.
Zum Bundesstart 14:30 SECHS TAGE UNTER STROM	Zum Bundesstart 16:45 DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT		Fr 3.6.
	Zum Bundesstart 16:45 MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE		Sa 4.6.
Kinderkino 14:30 Immerhof 2 Das große Versprechen	Zum Bundesstart 16:45 DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT	Zum Bundesstart 19:30 FRANCE	So 5.6.
20 Jahre KORALLE: Wir feiern! Premieren - Theater - Zauber			Mo 6.6.
	Zum Bundesstart 16:45 DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT	Zum Bundesstart 19:30 FRANCE	Di 7.6.
			Mi 8.6.
			Do 9.6.
			Fr 10.6.
			Sa 11.6.
			So 12.6.
			Mo 13.6.
			Di 14.6.
			Mi 15.6.

22359 HAMBURG - KATTJAHREN 1 - TEL. 040 / 64 20 89 39 - FAX 040 / 43 25 35 56

U-BAHN: VOLKSDORF - METRO-BUS: 24 / 174 / 375 PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN KINOTAG: Dienstag
www.korallekino.de (IMPRESSUM) Filmprogramm: Hans-Peter Jansen * Layout: H. Wiebeck

Großer Spaß zum kleinen Preis

2 Wochen Ferien für unsere Kinder

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern, wir freuen uns sehr, dass Geringverdienern, ALG II-Empfängern und Pflegekindern). Zur persönlichen Anmeldung vereinbaren Sie auch dieses Jahr wieder tolle Reisen in den Ferien anbieten kann!

Mitreisen können: Hamburger Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren. Für eine zweiwöchige Ferienreise beträgt der Reisepreis z.B. 56,00 Euro sofern bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten werden (z.B. bei

Sie bitte in unserer Geschäftsstelle telefonisch einen Termin. Aufgrund der Pandemiesituation darf bitte nur ein Elternteil (ohne Kind) zum Anmelden kommen. Informieren Sie sich über die erforderlichen Unterlagen auf unserer Website und bringen Sie diese möglichst schon ausgefüllt zur Anmeldung mit.

DEUTSCHE HILFSGEMEINSCHAFT e.V.

Bürgerweide 38 · 20535 Hamburg
Tel: 040 2506620 · Fax: 040 2504563
E-Mail: info@dhghh.de
Internet: deutsche-hilfsgemeinschaft.de



Volksdorfer Schachecke #25

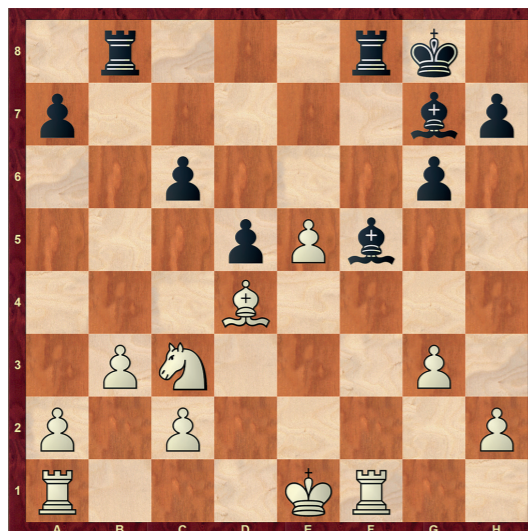
Schach und Mathematik

VON AXEL CHMIELEWSKI

➤ Eines der selteneren Bücher aus meiner Schachbibliothek ist das Werk Schach und Mathematik von Evgenij Jakovlevič Gik. Die russische Originalausgabe erschien im MIR Verlag, Moskau 1983. Eine spätere ins Deutsche übersetzte Ausgabe im Urania Verlag Leipzig-Jena-Berlin und letztendlich 1987 im Verlag Harri Deutsch, Frankfurt, und erhielt auch eine ISBN: 3871449873. Das Buch ist ein Füllhorn der vielfältigen, umfangreichen und tiefen Beziehungen zwischen dem Schachspiel und der Mathematik. Mittlerweile hat sich der Begriff Schachmathematik sogar einen eigenen Wikipedia-Eintrag gesichert: <https://de.wikipedia.org/wiki/Schachmathematik>.

Mathematiker und Schachspieler denken in sehr ähnli-

chen Bahnen. Der hervorragende Mathematiker G. H. Hardy bemerkte in seinen „Bekenntnisse eines Mathematikers“, dass die Lösung eines Problems beim Schachspiel nichts anderes ist als eine mathematische Übung.



Die meisten Schachweltmeister hatten große Ambitionen gegenüber der Mathematik gezeigt. Lasker war professioneller Mathematiker, Euwe hatte ein Rechenzentrum in Holland, Karpow war Sieger mehrerer Mathematikolympiaden, usw. Die Legende von der Erfindung des Schachspiels mit der unerfüllbaren Entlohnung durch jeweilige Verdopplung der Weizenkörner von Feld 1 bis Feld 64 des Schachbretts ist Allgemeingut geworden und wird stets als Beispiel erzählt, wenn es um das Aufzeigen der Wucht exponentiellen Wachstums geht.

Gik zeigt in seinem Buch die vielen verborgenen Beziehungen: im ersten Kapitel geht es um das Schachbrett mit seinen 64 Feldern; natürlich beginnt er auch mit der Erfinderlegende, dann geht es um Schnittaufgaben, also geometrische Aufgaben auf dem Brett bis hin zum Satz des Pythagoras auf dem Spielfeld. In den weiteren Kapiteln widmet er sich jeder Figur, vom Springer bis zum König und ihrer besonderen Zugmöglichkeiten und Relationen zu anderen Figuren, und stellt dazu viele mathematische, schachliche Aufgaben. Z.B.: Kann ein Springer vom Feld a1 nach h8 gelangen, wenn er jedes Feld des Brettes genau einmal betritt? Über die Mathematik der Turniere (die komplizierten Formeln der Spieler-Ratingsysteme und Paarungstafeln bei Turnieren

gelangt Gik zum Computerschach der damaligen Zeit, in der der Mensch noch die Oberhand behielt, denn erst 1997 kam es zum Kipppunkt als Gary Kasparow gegen IBMs Deep Blue verlor. Heute sind uns die nichtmenschlichen Spielprogramme, ob Fritz oder Googles KI-gestärkte Alpha-Varianten längst enteilt. Ein Match aus diesen Jahren trug der legendäre Exweltmeister (1972) Bobby Fischer gegen ein Programm von Greenblatt aus. Fischer gewann es vorzeitig in seinem besten Stil mit 3:0.



Hier eine Kostprobe:
Computer - R. Fisher
(Sizilianische Verteidigung)

1. e4 c5 **2.** Sf3 g6 **3.** d4 Lg7 **4.** Sc3 cxd4 **5.** Sxd4 Sc6 **6.** Le3 Sf6 **7.** Sxc6 bxc6 **8.** e5 Sg8 **9.** f4 f6 **10.** exf6. Der erste selbständige Zug von Weiß in dieser Partie ist offensichtlich nicht der beste, die theoretische Fortsetzung **10.** Ld4 hätte ihm einen geringen Vorteil verschafft. **10.** ... Sxf6 **11.** Lc4. Der zweite missglückte Zug hintereinander. **11.** ... d5 **12.** Le2. Die Maschine hat offenbar entschieden, dass der rückständige Bauer e7 die Stellung des Gegners kompromittiert. **12.** ... Tb8 **13.** b3 Sg4 **14.** Ld4 e5! Nach **14.** ... Se3 hätte Weiß die Dame opfern können und hätte nach **15.** Lxg7! Sxd1 **16.** Lxh8 Sxc3 **17.** Lxc3 eine schwer zu überwindende Stellung. Fishers Zug ist deutlich stärker. **15.** fxe5 0-0! hält den weißen König im Zentrum fest. **16.** Lxg4 Dh4+ **17.** g3 Dxc4 **18.** Dxc4 Lxg4 **19.** Tf1 Lf5 und Schwarz setzte den gegnerischen König bald darauf matt. (Anm. von Gik)

➤ **Schach in Volksdorf**
Rudolf Angeli, 1. Vorsitzender.
Tel. 040 60566773,
E-Mail: Rudolf_Angeli@web.de
Ich freue mich auf Ihre Zuschriften.

DIE TAP – MEHR ALS EIN ZUHAUSE FÜR DEN TAG



HIER SEHEN SIE UNSER HAUS 2

Tagespflege Poppenbüttel gGmbH

Haus 1

Poppenbüttler Bogen 2 · 22399 Hamburg

Haus 2

Poppenbüttler Bogen 39 · 22399 Hamburg

Haus 3

Ochsenzoller Straße 28 · 22848 Norderstedt

Haus 4 – Tagespflege Lichtblick

Kritenbarg 47 · 223391 Hamburg

Haus 5

Wiesenkamp 22 c · 22359 Hamburg

Zentrale:

Tel.: 0 40 - 6 11 88 999 0

Fax: 0 40 - 6 11 88 999 11

Internet: www.tap-ev.de · E-Mail: info@tap-ev.de

WAS IST TAGESPFLEGE

Eine Tagespflege für Senioren ist eine offene teilstationäre Einrichtung. Die Gäste erfahren hier tagsüber eine fachlich kompetente Pflege und Betreuung sowie einen strukturierten Tagesablauf. Sie können weiterhin in ihrer eigenen Häuslichkeit leben und werden dort von ihren Angehörigen oder einem ambulanten Pflegedienst unterstützt.

Sie werden morgens von unserem Fahrdienst aus ihrem Zuhause abgeholt, und nachmittags bringen wir sie wieder dorthin zurück. Durch den Aufenthalt in der Tagespflege werden die Angehörigen entlastet.

Eine Heimunterbringung kann so hinausgezögert oder sogar ganz vermieden werden.

Gut betreut und in Gemeinschaft

- Wohnen mit Service
- Rundum-Pflege
- Kurzzeitpflege
- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- und vieles mehr ...

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST

Hinsbleek 11 · 22391 Hamburg · info@hzhg.de
www.hzhg.de · Telefon (0 40) 60 60 11 11

HERZ-KREISLAUFERKRANKUNGEN

Auf die Warnzeichen des Körpers achten

Das Thrombose-Risiko steigt im höheren Alter

VON JOCHEN MERTENS

Die Zahlen sind erschreckend: In Deutschland sterben Hochrechnungen zufolge jährlich rund 100.000 Menschen an einem Gefäßverschluss aufgrund von thrombotischen Erkrankungen. Über die Thrombose – das ist ein verstopftes Blutgefäß in den Venen – und die gefährlichen Folgekomplikationen einer Lungenembolie weiß die Bevölkerung wenig: Laut einer Umfrage haben 50 Prozent der Befragten den Begriff Lungenembolie noch nie gehört.

Die Lungenembolie nimmt bei den tödlichen Herz-Kreislauf-Erkrankungen den dritten Platz ein, auf den beiden traurigen ersten Plätzen stehen Herzinfarkt und Schlaganfall. Durch Aufklärung können Patienten die Vorwarnzeichen dieser tückischen Erkrankung selbst erkennen. Bei einem kleinen Blutgerinnsel in den Beinen ist der Blutfluss zwar behindert, es kommt allerdings noch nicht zu



Chefarzt Dr. Robert Klamroth erläutert, dass die oft tödlich verlaufende Lungenembolie ihren Ursprung in einem Blutgerinnsel in den Beinen hat. FOTO: UMSORGT WOHNEN

einem vollständigen Verschluss der Vene. Die Patienten berichten über Muskelkater, obwohl sie keinen Sport getrieben haben. Außerdem fällt ihnen auf, dass ihre schweren Beine am nächsten Morgen nicht abgeschwollen sind. „Genau das sind die Vorwarnzeichen einer Thrombose, die auf keinen

Fall wochenlang ignoriert werden sollten“, erklärt Dr. Robert Klamroth, Chefarzt einer Klinik für Angiologie (Gefäßerkrankungen) und Hämostaseologie (die Lehre von der Blutgerinnung). Denn Teile dieses Blutgerinnsels können sich lösen und im Körper wandern – über die rechte Herzkammer in

die Lunge. Dort können sie die Lungenstrombahn blockieren. Bei einer Lungenembolie mit Atemnot, starken Brustschmerzen – vor allem beim Einatmen, Schweißausbrüchen, Angst und Beklemmungsgefühlen besteht Lebensgefahr. Es ist sofort ein Notarzt zu rufen.

Bei den typischen Vorwarnzeichen einer Thrombose sollten Patienten zu ihrem Hausarzt gehen. Über einen Labor-test lassen sich Hinweise auf eine Gerinnselbildung im Blut feststellen und ein Ultraschall der Venen zeigt eine mögliche Behinderung des Blutflusses. Zur Vorbeugung sollten die Patienten mindestens 1,5 Liter am Tag trinken. Getränke halten das Blut flüssig. Eine eingeklemmte Sitzhaltung wie bei langen Flügen, Bus- oder Autofahrten, aber auch zu Hause oder auf Familienfeiern behindert den Blutfluss in den Beinen. Deshalb sind häufiges Aufstehen und Gymnastik zwischendurch die beste Thromboseprophylaxe.

VOLKSHOCHSCHULE

Von Wildkräutern in Wilhelmsburg und Bienen in Ottensen

Zahlreichen Exkursionen und Stadtführungen im Sommerprogramm

VON JOCHEN MERTENS

Mit rund 2.300 Präsenz- und Onlinekursen startet das Sommerprogramm der Hamburger Volkshochschule (VHS). Einen ersten Überblick bietet das Magazin „Auf Kurs“, das in den Volkshochschulen und Bücherhallen ausliegt. Alle Kurse sind im Internet unter www.vhs-hamburg.de zu finden. Gerade in der warmen Jahreszeit sind die Naturkurse in Hamburg sehr beliebt. Beispiele aus dem Kursangebot.

Wildkräuter aus Wilhelmsburg? Auf einem Streifzug durch den Inseelpark erfahren die Teilnehmer

Spannendes zu essbarem Wildgemüse und bekommen Tipps zum sicheren Sammeln und Bestimmen heimischer Arten. Die gesammelten Wildpflanzen lassen sich zu vitalstoffreichen, schmackhaften Gerichten verarbeiten und bringen Farbe auf den Teller.

In der Großstadt können die Menschen mit ihrer Vorgarten- und Straßengestaltung einen wichtigen Beitrag zum In-

sektenschutz leisten. Wo und was es dazu bereits in Hamburg gibt und wie Garten- und Balkonbesitzer selbst aktiv

Das kostenlose Magazin „Auf Kurs“



werden können, erfahren sie bei der Exkursion: Hamburg blüht auf – Bienen- und Insektenschutz in der Stadt.

Der Rundgang durch Ottensen beginnt mit einem Abriss zur Geschichte des ehemaligen Dorfs, das sich im 18. und 19. Jahrhundert zu einem schnell wachsenden industriellen Zentrum vor den Toren Hamburgs entwickelte. „Mottenburger“ wurden die Bewohner damals wegen der schlechten Wohnverhältnisse genannt. Doch mit dem Niedergang klassischer industrieller Schwerpunkte wie der Fischereiindustrie, der Werften und der Zigarettenindustrie begann sich Ottensen zu wandeln. Zunächst zum Problembezirk, dann zu einem beliebten Viertel mit einer lebendigen Kulturszene.



„Der Pflegekompass“ ist ein Leitfaden rund um alle finanziellen, rechtlichen und menschlichen Aspekte der Pflege. „Umsorgt wohnen“ stellt Altenheime und Seniorenwohnungen mit Preisen und Leistungen vor. Die Bücher kosten jeweils 19,90 Euro und sind erhältlich im Buchhandel sowie in der Abendblatt-Geschäftsstelle, Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg. Bestellung online unter www.derPflegekompass.de oder unter Tel. 333 66 999 (zuzüglich Versandkosten).



Neulichs im Dorf...

VON DAGMAR GERTH

Wer, wie bisher, die frisch gewaschenen und gebügelten Oberhemden des geschäftigen Gemahls schnell mal eben mit dem Auto im „Alten Dorfe“ abholen konnte, muss sich nun auf „zu Fuß“ umstellen. Mit den vom Bügel flatternden Ärmeln besteht die Gefahr, in die hölzernen Hochbeete der aktuell aufgestellten Pflanzkästen auf der neuen „Flaniermeile“ zu geraten. Was der Verschönerung und Verkehrsberuhigung „Im Alten Dorfe“ und in der Claus-Ferck-Straße dienen soll, ist nun mit schrillen Schildern, Asphaltmarkierungen und Sitzmobiliar ausgestattet worden. Zu Geschäftszeiten stimmen die bunten Möbel vor der Buchhandlung allerdings milde. Auf den kleinen Tischen liegen je drei Bücher. Einladung: Lasst Euch nieder und lest!

Wie man hört, sind allerdings weder Geschäftsleute noch die Kundschaft der Ärzte oder Anwohner im Zentrum erfreut über die neue Situation. Der Bezirk zieht es

dennoch durch. Man darf gespannt sein, wie schnell die Buchblätterer und Blumen-diebe (wie bisher schon vor der Deutschen Bank) zuschlagen werden. Das freundlich grüne Sortiment in Griffhöhe der grobeckigen Holzkisten (auf bisherigen Parkplätzen)

verführt zur Mitnahme. Außensitzplätze mit Kaffee und Eiskonsum gab es eh schon in beiden Straßen. Neu ist die Sandkiste für Kleinkinder im Schatten des U-Bahnhofs. Die Krähen dort auf den Bäumen kriegen neue Zuhörer.

Das ganze Experiment „Verkehrsberuhigung“ soll mal eben 300.000 Euro kosten! Zwangsbeglückung von oben. Hoffentlich klappt wenigstens die zärtliche Ausführung unter dem freundlichen Schild: „Kiss and ride“. Praktischerweise hat sich die Maskenpflicht ja gerade gelockert. Die überwiegende Zahl der Marktbesucher kauft bereits „ohne“ ein. Wie sollte man denn auch „mit“ ... die frischen Erdbeeren probieren? In der Alten Apotheke bedient man allerdings noch „mit“. Dem Kunden wird die Entscheidung freigestellt. Die Plexiwand zwischen Personal und Kunden erleichtert den Entschluss – „ohne“. Die Apotheke hat sich übrigens „ausgedehnt“. Bis zur Ohlendorffschen Villa, sozusagen in den Cafégarten. Das Corona-Test-Zelt ist aber kein Festzelt. Kann man nur hoffen, dass es bald wieder verschwindet. Ebenso wie die „Flaniermeile“.

P·T·W PFLEGETEAM

LIEBEVOLLE HÄUSLICHE PFLEGE
BERATUNG · BETREUUNG · HAUSHALT

GESUNDHEITSTIPP No. 8 – GESUNDE ERNÄHRUNG

Naschen ohne Reue

Es muss nicht immer Schoko sein. Wenn man abends vor dem Fernseher Süßigkeiten oder Chips nascht, ist das schlechte Gewissen groß. Es gibt jedoch gesunde und leckere Alternativen: Nüsse und Trockenfrüchte, grüne und schwarze Oliven, Gurken-, Möhren- und Selleriesticks. Klingt nicht verlockend? Doch. Denn diese Snacks zum Wegknabbern sind voller Nährstoffe und Vitamine. Ungesalzene Mandeln, Cashews und Erdnüsse enthalten beispielsweise reichlich ungesättigte Fettsäuren, Vitamin E, B-Vitamine, Magnesium, Kalium, Folsäure und Eisen.



TIPP: Sogar Popcorn kann gesund sein, wenn es nicht mit zu viel Fett, Salz oder Zucker gemacht ist. Reich an Antioxidantien und Ballaststoffen deckt eine Portion des luftigen Snacks sogar einen Großteil des täglichen Bedarfs an Vollkomprodukten.

Seit über 25 Jahren betreut und berät das PTW Pflegeteam Menschen in Volksdorf und Umgebung in der häuslichen Pflege – kompetent und mit Herz. Zusätzlich bieten wir unseren Kunden auch zuverlässige Hilfe im Haushalt an. Langfristig oder für eine kurze Zeit. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Kostenlos und unverbindlich.

PTW Pflegeteam · Halenreihe 42 · 22359 Hamburg
Tel. (040) 41 11 99-0 · mail@ptw-pflegeteam.de
www.ptw-pflegeteam.de

JETZT IHRE
IMMOBILIE BEWERTEN
LASSEN!

BEI UNS SIND SIE AN DER RICHTIGEN ADRESSE

UNSERE EXPERTISE FÜR IHRE IMMOBILIE

Wir sind in Volksdorf zuhause und kennen das Alstertal und die Walddörfer wie unsere Westentasche. Mit unserer Marktkenntnis und 50 Jahren Erfahrung finden wir den Käufer, der perfekt zu Ihrer Immobilie passt.



WIR MACHEN NACHBARN

**DR. KATJA
FRONTZKOWSKI**

katjafrontzkowski@reschke-immobilien.de
Tel +49 40 64 20 88 20

 **RESCHKE
IMMOBILIEN**

reschke-immobilien.de

SHOP VOLKSDORF | Wiesenhöfen 4 | 22359 Hamburg